

& SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

27. März 2025

75. Jahrgang / Nummer 13

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

kleinKUNST im



REFFPUNKT

Bachstr. 36, Schiltach

Trio Chotsch



Klezmer – Lieder und Geschichten

Sa, 29.3.25, 19.30 h

Einlass 19 Uhr, Eintritt 15 €



Surprise
PROJEKTCHOR



TAG DES OFFENEN

SINGENS

Freitag 28.03.25 | 19 Uhr
Bürgerhaus Schenkenzell

... Weitere Info siehe Innenseite ...



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 9. April 2025

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 9. April 2025 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Fragestunde für die Bevölkerung und Jugendliche
2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bausachen
4. Forsteinrichtungswerk
 - Festlegung der Ziele
5. Friedhof, BA II
 - Vergabe des Landschaftsarchitekturvertrages
6. Felssicherung Am Hirschen
 - Vergabe der Bauleistungen
7. Anfragen, Verschiedenes

Erlebnis Geschichte 28.03.2025



FÜR FREIHEIT UND REPUBLIK!

Dr. Marcel Böhles (Weimar)

**Das Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold im Südwesten
(1924 – 1933)**



Ort: Alte Grundschule, Bachstraße 4
Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei!



Kunsthandwerkermarkt wirft Schatten voraus:

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Und so sieht man an den Stadteingängen von Schiltach und auf Plakaten schon eine ganz Zeit lang den Hinweis auf den 28. Schiltacher Kunsthandwerkermarkt.

Dieser findet am Sonntag, 27. April 2025 im Schiltacher Städtle statt!



Schiltacher „Josefsmarkt“



Nach knackig kaltem Frühstart zeigte sich am Mittwoch beim „Josefsmarkt“ im Fachwerk-, Gerber- und Flößerstädtchen Schiltach immer mehr die Sonne, so dass man später bei angenehmen Frühlingstemperaturen den Marktbesuch durchführen und die Marktwurst auch auf den schönen Sitzgelegenheiten am Schiltach-Vorland genießen konnte.

Neben dem „Andreasmarkt“ und dem „Peter- und Paul Markt“ ist der „Josefsmarkt“ einer der Schiltacher Traditionsmärkte, die schon seit Jahrhunderten bestehen.

Eigentlich hatten dieses Jahr 16 Händler Marktmeisterin Miriam Schmider zugesagt, gekommen sind letztendlich 14 Marktbeschicker! „Klein aber fein“, waren sich einige Marktbesucher einig.

Treuester Marktbeschicker ist Wilhelm Kneissler von der Messerschmiede Kneissler in Zell am Harmersbach mit 45 Jahren, dessen Vater und Großvater allerdings schon seit 1948 die Schiltacher Traditionsmärkte besuchten. Die Messerschmiede Kneissler wird im Übrigen in diesem Jahr 150 Jahre alt – ganz herzlichen Glückwunsch! Auch Helene Gscheidle ist viele Jahrzehnte dabei und kennt den Markt noch, als er vom Marktplatz bis zum Gasthaus „Rössle“ in der Schenkenzeller Straße bestückt war.

An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ und vielen Dank für die jahrzehntelange Treue zu den Märkten in Schiltach.

Die Warenauswahl insgesamt war gut, denn vom Gewürzhändler über Kleidung, Haushaltswaren, Hüte, Socken und vielem mehr bis hin zur obligatorischen Marktwurst war an den Marktständen vieles geboten.

Beim Förderverein der Evangelischen Kirche gab es zudem ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenangebot, das von den Besuchern gerne angenommen wurde.

Erfreut war man über den allgemein guten Besuch an diesem Tag, was sich hoffentlich auch auf ein gutes Kaufverhalten und somit die Zufriedenheit der Marktändler auswirkte.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abfuhr ist am Montag, 31. März, und bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am **Samstag, 12. April**.



Die blaue Altpapiertonne wird am **Donnerstag, 17. April** geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 4. April geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 11. April abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm für diese Woche:

Dienstag, 1.4.25

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

Kresseküken aus alten Dosen entstehen heute in der Werkstatt. Mit Füßchen und Wackelaugen ausgestattet, Erde und Kressesamen rein – und fast ist es fertig, das süße Küken. Jetzt heißt es nur noch warten, bis die Kresse wächst. Bis Ostern klappt das bestimmt! Ab und zu gießen nicht vergessen!

Bitte mitbringen: Mais – oder Tomatendosen, sauber und leer! Materialkosten 1€

Mittwoch, 2.4.25

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Ob allein oder im Doppel – heute wird der / die Tischkickerkönig/in ermittelt. Es gibt Preis von der Theke zu gewinnen!

18.30 – 20 Uhr Mädchentreff (ab der 5. Klasse)

Offene Seniorenarbeit

Abfahrtszeiten zum Wasserschloss Glatt am Freitag, 28.03.

Am Freitag, 28. März findet die erste Fahrt des Jahres statt. Der Bus ist voll!

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Vor Heubach	13.00 Uhr
Bahnhof	13.02 Uhr
Häberlesbrücke	13.06 Uhr
Kath. Kirche	13.08 Uhr
Hoffeld	13.10 Uhr

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Winterpause

Schüttesägemuseum

Winterpause

Apothekenmuseum

Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 29. März, 19:30 Uhr

Treffpunkt-Team

kleinkUNST im Treffpunkt: „Chotsch – Klezmer und Geschichten“

Treffpunkt



„Vorverkauf“ für das Höhner-Konzert startet – So funktioniert die Ticketvergabe

Im Rahmen des Stadtfests Schiltach 2025 tritt am Freitag, 20. Juni 2025, die Band „Die Höhner“ auf der Lehwiese auf. Da das Konzert eine besondere Jubiläumsgabe der Stadt an ihre Bürgerinnen und Bürger ist, sind die Tickets kostenlos. Um eine faire Verteilung zu gewährleisten, gilt folgendes Vergabesystem:

Wie erhalte ich Tickets?

Entweder: Online-Bestellung

Ab dem 1. April um 9:00 Uhr wird auf der Homepage der Stadt Schiltach ein Bestellformular freigeschaltet. Nach dem Absenden des Formulars erhalten Sie eine automatische E-Mail-Bestätigung über den Eingang der Bestellung.

Oder: Direkte Abholung bei der Tourist-Info

Alternativ können Tickets persönlich in der Tourist-Information Schiltach abgeholt werden.

Dazu wird das Bestellformular direkt vor Ort ausgefüllt – dies dient der Vermeidung von Mehrfachbestellungen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir – insbesondere in den ersten Tagen – mit einem hohen Bestellaufkommen rechnen. Wir werden alle Anfragen sorgfältig und der Reihe nach bearbeiten. Daher kann es etwas länger dauern, bis Sie eine Rückmeldung erhalten. Wir bitten um Geduld und danken für Ihr Verständnis.

Bevorzugung für Schiltacher Bürgerinnen und Bürger

In den ersten 14 Tagen des Vorverkaufs werden ausschließlich Bestellungen von Einwohnerinnen und Einwohnern Schiltachs bearbeitet (PLZ 77761). Der Wohnsitz wird bei Bedarf mit dem Melderegister abgeglichen werden, um unberechtigte Bestellungen zu vermeiden.

Wichtige Ticket-Regeln

Pro Buchung sind maximal zwei Tickets erhältlich.

Nach der zweiwöchigen Vorzugsfrist werden die restlichen Karten ab dem 15. April 2025 nach Bestelleingang vergeben, bis das Kontingent erschöpft ist.

Unberechtigte Bestellungen (z. B. Mehrfachbestellungen oder falsche Angaben) werden storniert.

Warum dieses Verfahren?

Die Lehwiese bietet Platz für 2.500 Gäste. Damit möglichst viele Schiltacherinnen und Schiltacher die Gelegenheit haben, dieses besondere Konzert zu erleben, wurde dieses faire Vergabeverfahren entwickelt. Uns ist wichtig, dass die Lehwiese nicht überfüllt wird, damit alle Gäste ein schönes und entspanntes Konzert erleben können.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit den „Höhnern“ und vielen gut gelaunten Gästen!

Ihr Team von der Tourist-Info Schiltach

Altersjubilare von Schiltach

Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

02.04.25

Antun Zagar, 80 Jahre

Vereinsmitteilungen



CVJM Schiltach

Neues Angebot in Schiltach: Bibel.Lifestream

Was hat uns die Bibel heute noch zu sagen?

Dieser Frage will der CVJM Schiltach nachgehen und bietet ab Februar immer am 1. Dienstag des Monats den sogenannten „Bibel.Lifestream“ an.

Wie funktioniert das Ganze?

Im Zentrum jedes Abends steht ein bestimmtes Thema mit einem passenden Bibeltext.

Der Bibeltext wird gemeinsam gelesen. Im Anschluss gibt es Zeit sich erst einzeln und dann in kleinen Gruppen mit dem Text zu befassen. Fragen und Statements können ausgetauscht werden. Am Ende gibt es einen Impuls, der den Inhalt nochmal zusammenfasst.

Der **Bibel.Lifestream** dauert maximal 45 Minuten und wird im Martin-Luther-Haus von einem kleinen Programm umrahmt. Beginn ist immer um 19.30 Uhr.

Am Ende gibt es Gelegenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen und den Abend locker ausklingen zu lassen.



Kundeninformation - warum werden Kaffee, Kakao und Orangensaft teurer?

Die Weltladen-Handelspartner informieren über Preiserhöhungen, weil aktuell aufgrund der anhaltend dynamischen Preisentwicklungen an den Rohwarenmärkten die Preise für alle kakaohaltigen Produkte, das gesamte Kaffeesortiment sowie den Orangensaft steigen.

Kaffee:

Der Preis für Arabica ist seit Beginn des Jahres 2024 um über 30% gestiegen. Der Robusta-Preis ist auf einem Allzeit-Hoch und hat sich seit Jahresbeginn fast verdoppelt. Unsicherheiten in Bezug auf die Erntemengen in Brasilien und Trockenheit in Vietnam (40% der Welt-Robusta-Produktion) haben zu einem starken Anstieg der Preise geführt.

Kakao:

In den letzten Monaten hat der Börsenpreis für Kakao ein bislang noch nie gekanntes Niveau erreicht: Kostete die Tonne Kakaobohne im April 2023 an der New Yorker Börse noch 2.700 USD, wurde sie im April 2024 für mehr als 11.000 USD gehandelt. Über den Börsenpreis hinaus zahlen die Fairtrade-Handelspartner die Bioprämie und die Fair Trade-Prämie, oft kommt noch ein Bio-Qualitätszuschlag dazu.

In Westafrika kam es im letzten Jahr zu unerwartet hohen Regenfällen in Zeiten, in denen es nicht hätte regnen sollen. Feuchtigkeit und die fehlenden Mittel für notwendige Gegenmaßnahmen begünstigten die Verbreitung von Pilzkrankheiten, was einen Ernteeinbruch von 40-50% zur Folge hatte.

Orangen:

Das El-Niño-Phänomen und der Klimawandel führen zu einem kontinuierlichen Rückgang der Ernte. Für die aktuelle Ernte wird ein Rückgang von rund 25% und damit die schlechteste Orangenernte seit 36 Jahren erwartet. Hohe Temperaturen und starker Wassermangel während der entscheidenden Blütezeit führen zu einer geringen Anzahl von Früchten pro Baum. Hinzu kommt das Citrus Greening, eine Krankheit, die zum Absterben der Bäume führt und damit ganze Orangenplantagen vernichtet.

All diese Einflussfaktoren machen Preiserhöhungen unumgänglich. So steigen die Preise für Kaffee im Schnitt um 2 € je kg Kaffee. Die Preise für Schokoladen und kakaohaltige Produkte erhöhen sich in Abhängigkeit vom Kakaogehalt des einzelnen Produkts. Sicher ist, dass Weltladen-Kundinnen und Kunden weiterhin die gewohnt hohe Qualität zu fairen Preisen erhalten werden.



Am 14. und 15. März 2025 nahmen Mitglieder der Trachtengruppe und Landfrauen am Backkurs von Herr Fuchs in Röttenberg teil. Nach Einweisung und Hintergrundinformationen ging es zur praktischen Übung. Hergestellt wurden Schlemmerkrusten, Dinkel-, Speck- und Zwiebelbrötchen sowie Laugengebäck und natürlich Brezeln. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und waren mit Eifer bei der Sache. Jeder durfte am Schluss des Backkurses reichlich gefüllte Tüten mit den frisch gebackenen duftenden Leckereien mit nach Hause nehmen. Alle waren sich einig, einen solchen Backkurs gerne zu wiederholen.





Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Häsrückgabe:

Am Freitag, 04.04.25 von 17:30 Uhr- 19:00 Uhr und am Samstag, 05.04.25 von 10:00 Uhr- 11:00 Uhr in der Zunftstube.

Aktivenversammlung:

Am Mittwoch, 16.04.25 um 20:00 Uhr in der Zunftstube.

Kreativmarkt:

Am Sonntag, 27.04.25 haben wir ab 11:00 Uhr unsere Zunftstube geöffnet.

Unser Narrenzunft Team versorgt Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Ländle.

Wir freuen uns auf Sie!



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Der richtige Schnitt an jungen und alten Obstbäumen

Bei bestem Baumschnitt-Wetter trafen sich einige Interessierte Obstbaumbesitzer auf der Schmelze in Schiltach zu einem Obstbaumschnittkurs. Eingeladen hatte der Obst- und Gartenbauverein Schiltach um die Vorsitzende Sonja Walter.



Einen guten Start für Jungbäume und neue Energie für alte Obstbäume wie das geht und was man beim Baumschneiden sonst noch beachten muss, erklärte und zeigte Obst- und Gartenfachwart Hans-Peter Walter den Teilnehmern.

Bei der Einführung wurde darauf hingewiesen, dass sich der Kurs auf starkwüchsige Obstbäume also Halb und Hochstämme bezieht. Weiter ging es um das Erkennen von Blatt und Blütenknospen sowie die Unterschiede an ein und mehrjährigen Trieben.

Im praktischen Teil zeigte und erklärte der Fachwart den Pflanz- und Erziehungsschnitt, sowie den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt. Der Pflanz und Erziehungsschnitt sind entscheidend für die Entwicklung eines Baumes, deshalb ist hier Grundwissen unbedingt erforderlich. Der jährliche Erziehungsschnitt in den ersten Jahren fördert nicht nur das Wachstum, sondern vor allem den Aufbau eines langfristig stabilen Kronengerüsts und die Entwicklung gut belichteter Baumkronen. Sind Obstbäume längere Zeit nicht mehr geschnitten worden neigen sie

oft zu einer ungenügenden Neutriebbildung, durch einen kräftigen Verjüngungsschnitt kann diese wieder angeregt werden.

Viele Obstbäume in Privatgärten und Streuobstwiesen könnten durch einen richtigen Schnitt wieder zu neuem Leben erwachen, durch falschen oder überhaupt keinen Schnitt vergreisen die Obstbäume oder werden zu regelrechten „Besen“ erzogen. Durch die Teilnahme an Schnittkursen können jedoch die Grundkenntnisse des Obstbaumschnittes angeeignet werden. Zum Abschluss gab es bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse bei Familie Niehoff kostenlose Ratschläge rund um den Garten.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Die Häs sind gewaschen, und in den Schrank geräumt. Wir Schuhu-Hexen schauen auf eine schöne und lange Fasnet zurück.

Wir möchten uns hiermit bei Allen bedanken, die uns über diese Wochen unterstützt haben und danken allen Helfern, die durch ihre Arbeitseinsätze, diese Fasnet überhaupt ermöglicht haben.



Wir durften an zahlreichen Umzügen und Veranstaltungen teilnehmen und sind sehr dankbar für die vielen schönen gemeinsamen Stunden im Verein und mit Allen Beteiligten.

Wir freuen uns nun auf ein schönes Vereinsjahr 2025



Dies startete, wie in den letzten Jahren schon fest eingepplant, mit der Flur- und Bachputzede in Schiltach. Hier waren wir mit einer tollen Mannschaft dabei und haben ordentlich das Hinterlehengericht aufgeräumt. Vielen Dank an alle die dabei waren.

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Hauptversammlung Freitag, 04.04.2025

Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde am Freitag, 4. April um 20:00 Uhr zur Hauptversammlung ins Gasthaus Pflug in Vorderlehengericht herzlich ein. Neben einem Rück- und Ausblick stehen Wahlen zur Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Skiclub Schiltach verabschiedet die Wintersaison mit drei erlebnisreichen Skitagen

Zum Abschluss der Wintersportsaison unternahm der Skiclub Schiltach eine dreitägige Skiausfahrt in die Alpen. Die Reise führte 17 begeisterte Skifahrer und Snowboarder auf die bekannten Weltcup-Strecken in St. Anton am Arlberg, Sölden und Gurgl. Die Pisten waren bestens präpariert und boten ideale Bedingungen für abwechslungsreiche Abfahrten. Mit viel Respekt und Begeisterung stellten sich die Teilnehmer den anspruchsvollen Strecken. Die steilen Hänge und schnellen Abschnitte erforderten Konzentration und Technik, doch das Erlebnis auf den berühmten Abfahrten war jede Herausforderung wert. Besonders in Sölden und Hochgurgl, wo die Höhenlage von über 3.000 Metern für perfekte Schneeverhältnisse sorgte, konnten alle Wintersportler ihre Leidenschaft ausleben. Während in den Tälern bereits der Frühling Einzug hielt, genoss die Gruppe in den Bergen noch einmal die Faszination des Wintersports. An allen Tagen herrschte Sonnenschein, der nur vereinzelt durch Wolken unterbrochen war, was für eine großartige Stimmung sorgte. Ein besonderes Highlight wartete am letzten Tag: In der Nacht zuvor fiel Neuschnee, sodass die Pisten in Sölden am Morgen mit einer feinen Schneeeauflage bedeckt waren. Die Teilnehmer schwärmten von den traumhaften Bedingungen – das Gefühl, auf der frischen Schneedecke elegante Schwünge zu ziehen, war ein absoluter Genuss. Übernachtet wurde im Hotel „Explorer“ in Umhausen, das mit seinem sportlichen Ambiente perfekt zur Gruppe passte. Neben den sportlichen Aktivitäten kam auch das gesellige Beisam-

mensein nicht zu kurz. Die Abende wurden in fröhlicher Runde verbracht, bei denen die Erlebnisse des Tages ausgetauscht und gemeinsame Pläne für die nächste Saison geschmiedet wurden. Die Organisation lag erneut in den bewährten Händen des Vorsitzenden Wolfram Hils und seiner Frau Helga, unterstützt von Carina Armbruster, die für die Finanzen zuständig war. Busfahrer Reinhardt von TRIO brachte die Gruppe sicher in die Skigebiete und verabschiedete sich mit der Hoffnung, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Mit vielen schönen Erinnerungen und der Vorfreude auf die nächste Skisaison kehrten die Skiclub-Mitglieder nach Schiltach zurück – ein gelungener Abschluss eines fantastischen Winters!



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Kreisliga B

SV Oberharmersbach II - SpVgg Schiltach II

3:4

Schiltach konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden, auch wenn der SV Oberharmersbach II stark dagegen hier. In der ersten Hälfte konnte man durch Marvin Stegerer und ein Eigentor mit 0:2 in Führung gehen. Doch die Gastgeber steckten nicht auf. Das 1:3 durch Christian Daxkobler mit einem schönen direkten Eckball. Oberharmersbach konnte in der 68. Minute zum 3:3 ausgleichen. Der Luckypunch durch Sebastian Werth in der 90. Minute.

Kreisliga A Süd

SV Oberharmersbach - SpVgg Schiltach

4:0

Am vergangenen Sonntag musste die SpVgg Schiltach beim abstiegsgefährdeten SV Oberharmersbach antreten und klar mit 4:0 geschlagen geben. Das von Trainer Mathias Stehle erwartete „kampfbetonte“ Spiel sahen die Zuschauer von der ersten Minute an. Und das galt vor allem für die Heimelf, die zeigte, dass es heuer schwer werden würde, hier etwas mitzunehmen. In der 5. Minute ein langer Ball auf linksaußen, der zur Grundlinie gepasst wird und auf Höhe des Elfmeterpunkts Lukas Neuberger zum 1:0 findet. Im Anschluss Schiltach im Glück, dass der Schiedsrichter einem Spieler an der Außenlinie nicht die rote Karte zeigte. Er zeigte für das Foul auf der einen Seite und für die rüde Antwort darauf beiden Spielern die gelbe Karte. Der erste gute Angriff der Gäste über rechtsaußen. Gute Kombination über Lauri Harter und Ergün Gürkan, der auf Daniel Schmider durchsteckte. Sein Versuch landete schließlich in den Armen des Keepers der Hausherren. Wenige Minuten später auf der gegenüberliegenden Seite Glanzparade durch Marcel Schmid, der einen Schuss aus halbrechter

Position zur Ecke abdrehte. Diese schien geklärt, doch er fiel einem Oberharmersbacher vor die Füße. In einer unübersichtlichen Situation hielt Marco Schwarz drauf. Im Pressschlag mit einem Schiltacher Spieler neigte sich der Ball über Schmid unter die Latte zum 2:0 in die Maschen. Gleich vom Anspiel aus tankte sich Finn Harter durch die Reihen, sein Abschluss allerdings leichte Beute für Steffen Till im Tor. Immer wieder aggressiv in den Zweikämpfen machten es die Hausherren den Schiltachern schwer, ihr Konterspiel aufzuziehen. In der 33. Minute dann schönes Kombinationsspiel der Harmersbacher durch alle Reihen, den Michael Meier von links ins rechte lange Eck zirkelte. Schiltach versuchte es zwar weiter, doch die Angriffe blieben letztlich immer wieder am Gegner hängen. Nach Wiederanpfiff die Gäste gleich weiter druckvoll. Nach guter Kombination im Mittelfeld und dann über außen auf Gürkan, bringt dieser die Flanke scharf in den Sechzehner. Schmider, unter Bedrängnis eines Abwehrspielers, köpft den Ball wenige Zentimeter am linken Pfosten vorbei. Zwei Minuten darauf ein langer Diagonalball von Manuel Kimmig auf Gürkan, der im Zentrum L. Harter bedient, der an Torwart Till scheiterte. Und die Spielvereinigung weiter über Jan Adler auf Axel Schmidt, dessen Hereingabe zu scharf für Schmider in der Box, der kanpp am Ball vorbeirutschte. In der 54. noch ein weiterer guter Angriff der Gäste. L. Harter spielt einen langen Ball auf Adler, der hereinzog und aus halbreicher Position abschloss. Sein Schuss allerdings weit am langen Pfosten vorbei. Danach war der SV Oberharmersbach wieder präsenter und stark in den Zweikämpfen. In der 66. Minute machte dann Neuberger mit seinem zweiten Treffer den Sack endgültig zu. Schnelles Kombinationsspiel im Spielaufbau. Schiltach ihrerseits mit schlechtem Stellungsspiel, der Angreifer an der Strafraumgrenze zentral frei, schließt mit dem 4:0 Endstandtreffer ab. Danach fand Schiltach erneut keinen Zugriff mehr. Viele Konterchancen wurden unsauber zu Ende gespielt. Die Hausherren mit einem verdienten Heimerfolg. Schiltach an diesem Tag einfach zu harmlos.

-Vorschau-

Kreisliga B

So 30.03.25, 13 Uhr, FV Dinglingen II - SpVgg Schiltach II
Bei der Zweiten steht das Spitzenspiel bevor. Erster gegen Zweiter. Fünf Punkte trennen beide Mannschaften. Fünf Spiele ungeschlagen reist die Spielvereinigung mit breiter Brust an und will sich nicht verstecken.

Kreisliga A Süd

So 30.03.25, 15 Uhr, FV Dinglingen - SpVgg Schiltach

Die SpVgg Schiltach fährt zum Tabellenführer, die zuhause noch kein Spiel verloren haben. „Eine der denkbar schwersten Aufgaben steht uns bevor“, fasst der Trainer die Ausgangslage zusammen. Nach der deutlichen Niederlage gegen Oberharmersbach erwartet er zudem „eine Reaktion der Mannschaft“. Die Niederlage hängt er dennoch nicht zu hoch. „Solche Tage gibt es, wo einfach nichts zusammen zulaufen scheint“. Bei Dinglingen indes läuft es weiter rund. Im Zweikampf um die Tabellen Spitze dürfen sie sich dennoch keinen Patzer erlauben.

Jugend

D-Junioren Bezirksliga FV Biberach - SpVgg Schiltach I 3:0

Der Start ins Spiel war zerfahren, und leider setzten die Jungs kaum um, was im Training und vor dem Spiel besprochen wurde. Eklatante Schwächen im Positionsspiel führten dazu, dass die Mannschaft zu Beginn unsicher agierte. Trotz intensiver Trainingsarbeit unter der Woche gelang es erneut nicht, die gezeigten Leistungen ins Spiel zu übertragen. Glücklicherweise hielt Torhüter Tim mit starken Paraden seine Mannschaft im Spiel, sodass es zur Halbzeit nur 0:2 aus Sicht der Schiltacher stand. Besonders

bitter: Mit dem Pausenpfiff musste Kapitän Gabriel verletzungsbedingt ausgewechselt werden.

Doch nach dem Seitenwechsel zeigte das Team ein völlig anderes Gesicht. Jeder Spieler kämpfte nun, und endlich gab es einige schöne Spielzüge zu sehen. Vor allem über die linke Seite, wo Till und Lian immer wieder durchbrechen konnten, wurde es gefährlich. In der Zentrale übernahm Ben Verantwortung und lenkte das Spiel klug. Mehrfach lag das erste Saisontor in der Luft, doch das Glück blieb den Schiltachern verwehrt. Stattdessen musste das Team kurz vor Schluss noch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen – Endstand 0:3.

Die Sehnsucht nach dem ersten Saisontor wächst, doch die starke zweite Halbzeit macht Hoffnung. Diese Leistungssteigerung gibt Mut für das nächste Spiel: Am kommenden Samstag um 13:00 Uhr empfängt die SpVgg Schiltach den SC Kaltbrunn zum Derbykracher. Vielleicht fällt dann endlich das ersehnte erste Tor!

D-Junioren FC Fischerbach II - SpVgg Schiltach II 0:5

Nach dem spektakulären 5:5 zum Saisonauftakt gegen Nordrach waren alle Spieler bis in die Haarspitzen motiviert. Bei perfekten Frühlingstemperaturen begann das Spiel auf einem außergewöhnlich hohen Niveau. Die Abwehr um Linus, Mattis und Taneo stand bombensicher – cool und abgeklärt in jeder Situation. Und wenn doch einmal ein Ball den Weg Richtung Tor fand, war Torhüter Elias zur Stelle. Mit starken Paraden und immer mehr Selbstbewusstsein entwickelte er sich nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz zu einem echten Führungsspieler. Nach vorne lief fast alles über Kapitän Felix, der das Spiel lenkte und seine Mitspieler klug in Szene setzte. Trotz einer überagenden ersten Halbzeit blieb das ersehnte Führungstor aus – 0:0 zur Pause. Mit Wiederanpfiff schalteten die Schiltacher Jungs noch einen Gang höher. Plötzlich wurde allen klar: Hier gibt es heute tatsächlich etwas zu holen! Angriff um Angriff rollte auf das Fischerbacher Tor, der Gegner konnte sich kaum noch befreien. Dann war es endlich so weit: Der wieselflinke Außenstürmer Okan wurde von Lars mustergültig freigespielt, ließ einen Gegenspieler aussteigen und traf eiskalt zum 1:0!

Doch damit nicht genug: Schiltach spielte sich in einen wahren Rausch. Okan tankte sich erneut durch und netzte zum 2:0 ein – der Damm war gebrochen! Jeder gewonnene Zweikampf wurde gefeiert, das Team pushte sich gegenseitig, eine echte Einheit auf dem Platz. Dann der nächste Gänsehautmoment: Die kleine Leni setzte sich stark auf der Außenseite durch und flankte mit ihrem schwachen linken Fuß in die Mitte. Dort wartete erneut Okan, der seinen Hatrick perfekt machte – 3:0! Doch das Märchen war noch nicht zu Ende. Als Eliano einen Traumpass spielte, passierte das Unglaubliche: Okan traf tatsächlich mit seinem schwachen linken Fuß! 4:0 in Fischerbach, absolut surreal! Den Schlusspunkt setzte Kapitän Felix höchstpersönlich. Er ließ zwei Gegenspieler auf engstem Raum stehen und hämmerte den Ball aus der zweiten Reihe unhaltbar unter die Latte – 5:0!

C-Jugend (1.Kreisliga)

SG Schmieheim - SG Kaltbrunn

3:1

Tore: Mika Mariani

A-Jugend (Bezirksliga)

SG Tennenbronn - SG SSC Donaueschingen

3:2

Eigentlich kontrollierte man die Partie und dennoch lag man zunächst mit 0:1 im Rückstand. Durch Lauri Hübner kam man noch vor der Pause zum Ausgleich. Noah Stoll legte in der 51. Minute nach und brachte die Heimelf in Führung. In der 60. Minute glichen die Gäste aus, doch im Gegenzug stellte Dominik Bühler die Führung wieder her. Dieser knappe Vorsprung konnte man über Zeit retten.

Tore: Lauri Hübner, Noah Stoll, Dominik Bühler

- Vorschau Jugend -

Donnerstag 27.03.25

D-Jugend (Freundschaftsspiel)
SGM Aichhalden/Rötenberg - SpVgg Schiltach, 18.00Uhr

Freitag 28.03.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SG Steinach - SpVgg Schiltach II, 17.45Uhr
B-Jugend (1.Kreisliga)
SG Schiltach - SG Harmersbachtal, 18.30Uhr

Samstag 29.03.25

E-Jugend Bezirksturnier in Schiltach ab 10.30Uhr
gegen die Mannschaften SC Hofstetten II, FV Unterharmersbach II, VFR Hornberg II
D-Jugend (Bezirksliga)
SpVgg Schiltach - SC Kaltbrunn, 13.00Uhr
C-Jugend (1. Kreisliga)
SG Kaltbrunn - SG Schutterwald, 18.00Uhr

Dienstag 01.04.25

D-Jugend (Freundschaftsspiel)
SpVgg Schiltach - SGM Winzeln, 17.30Uhr

Damen

Rückrundenauftritt Damen Bezirksliga

Sa 29.03.25, SG MaFriKA - SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach, 16.00Uhr

AH

5. Platz in Alpirsbach

Am Wochenende fand das letzte Hallenturnier dieser Wintersaison beim SV Alpirsbach statt. 6 Mannschaften nahmen teil, nach der Vorrunde qualifizierten sich die vier besten Teams für das Halbfinale. Im Auftaktspiel gegen die SpVgg Freudenstadt konnte man zwei Minuten vor Schluss mit 1:0 in Führung gehen, musste aber Sekunden vor Schluss noch den Ausgleichstreffer hinnehmen. Das nächste Spiel gegen den SV Gültlingen ging mit 1:4 verloren, anschließend gelang ein 1:0 Sieg gegen den VfR Hornberg. Gegen den späteren Turniersieger aus Seedorf gelang gar nichts und man musste sich mit 1:5 geschlagen geben. Im letzten Vorrundenspiel gelang nochmals ein Sieg mit 3:2 gegen den Gastgeber aus Alpirsbach. Nach einer sehr ausgeglichenen Vorrunde reichten der SpVgg Freudenstadt 9 Punkte zum 1. Platz, während die eigenen 7 Punkte und 7:12 Tore leider nur zum 5. Platz reichten. Die Tore erzielten Fabian King (4), Giancarlo Morra, Stefan Faisst und Michael Esslinger.



Ein großer Dank geht an die Firmen BTS und BTS Holzbau, die unsere neuen Trikots gesponsort haben!



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Am 14. und 15. März 2025 nahmen Mitglieder der Trachtengruppe und Landfrauen am Backkurs von Herr Fuchs in Rötenberg teil. Nach Einweisung und Hintergrundinformationen ging es zur praktischen Übung. Hergestellt wurden Schlemmerkrusten, Dinkel-, Speck- und Zwiebelbrötchen sowie Laugengebäck und natürlich Brezeln. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und waren mit Eifer bei der Sache. Jeder durfte am Schluss des Backkurses reichlich gefüllte Tüten mit den frisch gebackenen duftenden Leckereien mit nach Hause nehmen. Alle waren sich einig, einen solchen Backkurs gerne zu wiederholen.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungs-

reichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Schiltach siegt nach Aufholjagd im Turnkrimi
Der TV Schiltach hat sich am Samstag in einem Turnkrimi und nach deutlichem Rückstand ab dem ersten Gerät mit 267,85 zu 267,15 Punkten (8:4 Gerätepunkte) gegen die WKG Wilferdingen/Nöttingen durchgesetzt. Mit weißer Weste bleiben die Flößerstädter dran an der Tabellenspitze.

Die WKG Wilferdingen/Nöttingen, die nahezu in Bestbesetzung antrat, wurde vom TV Schiltach als weiterer Gegner auf Augenhöhe erwartet. Die Gastgeber nutzten dabei auch gleich ihren Heimvorteil und starteten mit schwierigen wie sauber vorgetragenen Übungen am Boden. Die Flößerstädter hielten besonders in Person von Konstantin Fastovski (11,60 Punkte) und Pit Nakic (11,30 Punkte) gut dagegen. Dennoch musste sich Schiltach mit 44,75 zu 46,90 Punkten deutlich der WKG geschlagen geben und damit gleich zu Beginn einem großen Rückstand hinterherrennen.

Am Seitpferd zeigte der TVS eine konzentrierte Vorstellung und holte sich mit 41,80 zu 41,45 Punkten den ersten Gerätesieg, obwohl mit Hosea Frick einer der Pferdspezialisten schmerzlich vermisst wurde. Tom Nakic präsentierte sich mit 11,65 Punkten als einer der stärksten Turner am Gerät, dicht gefolgt von seinem Bruder Pit Nakic (11,60 Punkte). Auch Konstantin Fastovski (10,10 Punkte) trug mit einer sauberen Übung entscheidend zum Erfolg bei.

An den Ringen blieb der Wettkampf eng. Schiltach turnte mit 44,15 Punkten nur knapp weniger als Wilferdingen/Nöttingen (44,70 Punkte). Tom Nakic holte die höchste Wertung für den TVS (12,30 Punkte), Konstantin Fastovski (10,70 Punkte) und Stefan Heinzelmann (10,65 Punkte) zeigten ebenfalls ordentliche Leistungen. Mit einem Zwischenstand von 133,05 zu 130,70 ging es mit einem weiterhin deutlichen Rückstand in die zweite Wettkampfhälfte.

Aufholjagd nach der Pause, Entscheidung erst am Reck

In diese starteten die Kinzigtöler stark am Sprung und entschieden das Gerät mit 46,55 zu 46,20 für sich. Pit Nakic holte mit einem gestreckten Kasamatsu hervorragende 12,25 Punkte. Tom Nakic (12,30 Punkte) und Konstantin Fastovski (11,40 Punkte) bewiesen mit gestreckten Tsukaharas ebenfalls ihre Sprungqualität.

Am Barren holte der TV Schiltach den Rückstand weiter auf. Pit Nakic glänzte mit seiner schwierigen Übung und 12,30 Punkten. Dennis Aliiev und Manuel do Rosario steuerten beide weitere 11,35 Punkte und brachten die Gäste damit in Schlagdistanz (45,75 zu 44,30 Punkte). Allerdings verpassten sie eine noch bessere Ausgangslage aufgrund eines Sturzes des Routiniers Tom Nakic (10,75).

Mit einem knappen Rückstand von 0,55 Punkten ging es damit an das Reck. Den Auftakt machte hier Dennis Aliiev (10,90), gefolgt von Pit (11,05 Punkte) und Tom Nakic (11,55 Punkte), die jeweils mit sauberen Übungen den Gegner

unter Druck setzten. Diese blieben ihrerseits nicht fehlerfrei, sodass Manuel do Rosario als letzter Turner des Tages und mit 11,35 Punkten den Rückstand in einen Vorsprung drehte. Mit 267,85 zu 267,15 Punkten (8:4 Gerätepunkte) sicherten sich die Flößerstädter den knappen, aber verdienten Gesamtsieg gegen die WKG Wilferdingen/Nöttingen.

Durch diesen Erfolg festigt der TV Schiltach seinen zweiten Tabellenplatz. Ohne Abstiegsorgen und mit großem Selbstvertrauen wird nun kommenden Samstag die starke KTG vom Bodensee im Heimwettkampf empfangen (um 14 Uhr), bevor schon eine Woche später der Tabellenführer aus Weingarten zu Gast sein wird (05.04. um 14 Uhr).



Das Team von links: Andreas Feigel (Kampfrichter), Silas Bühler, Konstantin Fastovski, Tom und Pit Nakic, Manuel do Rosario, Dennis Aliiev, Stefan Heinzelmann und Dirk Barwinsky

Foto: TV Schiltach






TV SCHILTACH
SPORTHALLE SCHILTACH/SCHENKENZELL

29.03.2025
13.00 UHR EINTURNEN
14.00 UHR WETTKAMPFBEGINN

GASTMANNSCHAFT:
KTG BODENSEE

WWW.TV SCHILTACH.DE

 TV_Schiltach
 TV.Schiltach



Badischer
Turner-Bund e.V.
Verbandsliga

Der Ortsverband informiert:

VdK-Patientenberatung: Informationen zur elektronischen Patientenakte

Die elektronische Patientenakte (ePA) wird seit 15. Januar 2025 stufenweise für alle gesetzlich Krankenversicherten in Deutschland eingeführt. Die Nutzung der ePA ist freiwillig. Die elektronische Patientenakte ist eine von Versicherten zu führende digitale Akte. Die Daten werden auf Servern in Deutschland gespeichert und in der ePA verschlüsselt abgelegt. (Zahn-)Arztpraxen oder Krankenhäuser befüllen die Patientenakte mit Informationen wie zum Beispiel Medikationsplänen, Laborbefunden, Arztbriefen oder Röntgenbildern. Nutzen kann man die ePA auf digitalen Endgeräten, also auf dem Smartphone oder auf dem PC oder Laptop.

„Wem Versicherte Zugriff auf ihre elektronische Patientenakte geben, bestimmen sie selbst. Ein Widerspruch darf für Versicherte keine negativen Auswirkungen haben. Na-

türlich kann die ePA nach einem Widerspruch zu einem späteren Zeitpunkt wiedereingerichtet werden“, so Željka Pintarić von der Patientenberatung des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V.

Der Vorteil der elektronischen Patientenakte ist, dass Gesundheitsdaten **digital und jederzeit, auch im Notfall, direkt** zur Verfügung stehen. Das erleichtert die weitere Behandlung beim Hausarzt, aber auch den Facharztbesuch oder einen Arztwechsel. Damit die ePA ein echtes Erfolgsrezept für Patientinnen und Patienten und das Gesundheitssystem wird, müssen eventuelle Sicherheitsmängel, auf die im Dezember unter anderem der Chaos Computer Club hingewiesen hatte, aus der Welt geschafft werden, fordert der Sozialverband VdK und kritisiert, dass viele Menschen mit Behinderung von der Nutzung der elektronischen Patientenakte ausgeschlossen sind. Weiterführende Informationen zur elektronischen Patientenakte im VdK-Podcast: Die elektronische Patientenakte unter: <https://bw.vdk.de/medien/podcast/>.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TRÉFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 28. März

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff



Café Kaputt immer gut besucht

Das Interesse am Schiltacher „Café Kaputt“ ist auch nach über acht Jahren ungebrochen groß und die Reparateure haben gut zu tun. Einmal im Monat werden von 14.30 bis 17 Uhr lädierte Alltagsgegenstände angenommen, bevor das „Café Kaputt“ um 17.30 Uhr wieder schließt. Parallel stehen in der Treffpunkt – Stube Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Dann steht der ganze Treffpunkt offen, Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung finden Hilfe. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug oder Kleidung – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an

und versuchen eine Lösung zu finden. Das Ziel ist: Müll vermeiden, Ressourcen sparen und Hilfe zur Selbsthilfe. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen sind die Reparateure gerne behilflich, dann kann das nächste Mal fertig repariert werden. Im anstehenden Frühling ist jetzt auch eine gute Gelegenheit, kleine „Macken“ an Fahrrad oder Roller auszumerzen.

Der Reparaturtreff findet am Freitag, 28. März statt. Ab 14.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen.

Samstag, 29. März



TRÉFFPUNKT

kleinKUNST im

Trio Chotsch – „Klezmer Lieder und Geschichten“ kommt in den Treffpunkt



Lustige Geschichten, melancholische Lieder und die beschwingte und lebensfrohe Musik des Klezmer. Klezmer heißt die Musik der Juden Osteuropas, vorwiegend Tänze voller Energie und Lebensfreude, die traditionell auf Festen gespielt wurde. Diese Musik verbindet Chotsch sehr experimentierfreudig und gekonnt mit modernen musikalischen Elementen. So geben sie dem Klezmer ihre eigene musikalische Handschrift, ohne ihm die Seele zu nehmen. Das Trio musiziert, spielt und singt sich lebendig und virtuos durch den Abend und direkt in die Herzen des Publikums.

Die Gruppe Chotsch ist besetzt mit Robert Dietrich an der Klarinette, Winfried Holzenkamp am Bass und Gesang, sowie Moise Schmidt mit Gitarre und Gesang. Moise Schmidt ist aber auch ein begnadeter Schauspieler und Erzähler. Das Publikum erlebt ihn im freien, sehr lebendigen, ja fast clownesken Vortrag kurzer Geschichten. Erzählkunst und Musik ergänzen sich aufs Feinste.

Zu diesem Konzert voller Lebensfreude lädt die Begegnungsstätte Treffpunkt beim kleinKUNST – Abend am Samstag, 29. März um 19.30 Uhr ein. Einlass ist bereits ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt 15 €. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Das Ehrenamtliche Team bewirbt vor dem Konzert und in der Pause mit Kaltgetränken und Brezeln.

Sonntag, 30. März

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Mittwoch, 2. April

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff im Treffpunkt

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am 2. April statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Werner Bliss liest im Treffpunkt

Der frühere Schiltacher Werner Bliss lädt am Freitag, 4. April um 19 Uhr zu einer Autorenlesung in den Treffpunkt ein.

Er liest aus seinem Buch «Von Nackenpinseln und Effilierscheren – Kindheitserinnerungen», musikalisch begleitet wird die Lesung von Dr. Music (Hans-Joachim Herr). In den Kindheitserinnerungen katapultiert der Besuch in einem altherwürdigen Lissaboner Friseursalon den Erzähler zurück in seine Kindheit und Jugend, in das Friseurgeschäft seiner Eltern, in die kleine große Welt des schwäbischen „Städtles“. Der omnipotente Vater, die stets um Harmonie bemühte Mutter und die skurrile Kundschaft erwachen zum Leben. Zwischen all dem versucht „s Büble“ seinen Weg zu finden und wird dadurch zum Überlebenskünstler.

Der Eintritt zur Lesung ist kostenlos, ein Spendenkässle ist aufgestellt.



Volkshochschule

Outdoor für Kids von 8 – 14 Jahren

In diesem spannenden Outdoor-Kurs lernen Kinder die Grundlagen des Überlebens in der Natur. Gemeinsam wird ein stabiles Lager gebaut, das Schutz bietet und Teamwork erfordert. Die Kinder begeben sich außerdem auf eine Spurensuche, bei der sie lernen, die Zeichen der Natur zu lesen und Tiere zu identifizieren. Im Feuerkurs wird das sichere Entzünden eines Feuers erlernt, um am Ende gemeinsam Stockbrot und Würstchen über den Flammen zu grillen. Ein Abenteuer voller neuer Fertigkeiten und Erlebnisse in der Natur erwartet die Teilnehmer!

Bitte witterungsangepasste Kleidung, feste Schuhe und Trinkflasche mitbringen. Kursleiter ist Christopher Albrecht.

Am Samstag, 5. April von 10 – 14 Uhr. Treffpunkt ist am Grunpenwiesle. Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grunpenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 29. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 18,- € inklusiv Stockbrot, Würstchen und Getränk.

Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnellentspannung im Alltag

In unserer schnelllebigsten Zeit geraten viele Menschen unter Druck, sie haben Stress. Mit einfachen Übungen, die auch "zwischen durch" im Alltag anwendbar sind, können Sie eine wirkungsvolle Tiefenentspannung erzeugen. Durch gezielte Stimulation des Vagus-Nervs, der dem parasympathischen Nervensystem zugeordnet ist, wird unmittelbar Stress abgebaut. Körper und Geist kommen zur Ruhe. Die Übungen (angelehnt an die Arbeit von Prof. Dr. Schnack "Der große Ruhe-Nerv") sind leicht zu lernen und leicht anwendbar. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 5. April von 10 – 12 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken

Neben der energetischen Wirkung können Atemübungen, gezielt angewendet und von erfahrenen Menschen angeleitet, eine intensive und positiv verwandelnde Wirkung entfalten. Wirkungen sind z. B. geistige Ruhe, Ängste und Unruhe auflösen, mehr Energie, aufhellende Wirkung, besserer Schlaf, Entspannung, Regulierung des Blutdrucks, meditative Erfahrungen und Stärkung des Immunsystems. Der Kurs vermittelt Achtsamkeits- und Atemtechniken, die ohne zusätzlichen Aufwand im Alltag angewendet werden können. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 5. April von 13 – 15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Achtsamkeit – mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Meditations- und Entspannungstechniken lassen uns "entschleunigen" und wirken sehr positiv auf Körper und Geist. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, um zur Ruhe zu kommen. Die geführten, stillen und dynamischen Formen ermöglichen, dass Sie Ihre individuelle Meditations- oder Entspannungstechnik finden und weiter im Alltag anwenden können. Bitte eine Matte, bequeme Kleidung, z. B. Jogginghose, mitbringen. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Mittwoch, 9. April von 19 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Treffpunkt Geschichte – Exkursion Offenburg (Innenstadtführung, beinhaltet Mikwe) + Besuch Museum Ritterhaus

Offenburg ist das Zentrum der Ortenau. So liegt es nahe, bei einer Stadtführung die alte Reichsstadt näher kennenzulernen. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1148. 1240 erhob Friedrich II Offenburg zur Reichsstadt. Wölflin von Hagenau, der den staufischen Reichsbesitz links und rechts des Oberrheins durch den Bau von Burgen und festen Städten aufrüstete, veranlasste die Errichtung der Stadtbefestigung, von der heute noch der innere Mauerring, der mit Wehr- und Wachttürmen versehen war, teilweise erhalten ist.

Vom Eingang des Zwingerparks an der Hauptstraße beim Dionysos führt diese zweistündige Führung durch den Zwinger-Park, über die Wenk-Treppe zum Ölberg und anschließend auf den Rathausplatz. Zum Abschluss wird das Judenbad besichtigt. Um die Mitte des 13. Jahrhunderts siedelten sich in Offenburg Juden an. Sie wurden durch die tolerante Politik Friedrich II dazu ermuntert und bil-

deten bald "eine kleine blühende Gemeinde", die auf dem ihr zugewiesenen Areal nicht nur ihre Wohnhäuser und die "Judenschul" (Synagoge) errichtete: die jüdische Gemeinde baute auch eine unterirdische Mikwe (jüdisches Ritualbad), die heute noch besichtigt werden kann und als eines der ältesten jüdischen Baudenkmale in Südbaden eine besondere Sehenswürdigkeit der Stadt ist.

Nach einer Kaffeepause besuchen wir das Museum im Ritterhaus. Unser Interesse wird vor allem der Dauerausstellung „Verdammt lang her!“ gewidmet sein, das die Archäologie der Region von der Steinzeit bis in die Zeit der Alamannen zeigt.

Veranstaltung des Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell

Am Samstag, 12.04.2025. Treffpunkt ist am Bahnhof Halbmeil um 9:20 Uhr, die Fahrgemeinschaften nach Halbmeil starten in Schiltach am Parkdeck Schüttesäge um 9:05 Uhr. Abfahrt per Bahn: 9:35 Uhr, Ankunft in Offenburg: 10:14 Uhr. Rückfahrt per Bahn, voraussichtlich um 16:41 Uhr.

Die Teilnahmegebühr von € 21,- beinhaltet Fahrtkosten, Stadtführung und Museumsbesuch. Die Stadtführung startet am Haupteingang des Ritterhaus-Museums.

Die bei der Mittagspause anfallenden Kosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

Anmeldeschluss ist der 5. April.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr und Montag - Donnerstag 14 - 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Aktionstag

Klimaschutz & Regionale Landwirtschaft – kein Widerspruch!

04. April 2025 17.30-22 Uhr, Friedrich-Grohe-Halle Schiltach

Eintritt frei, keine Anmeldung

An diesem Abend widmen wir uns dem Thema *Klimaschutz & regionale Landwirtschaft – kein Widerspruch!* insbesondere vor dem Hintergrund der Grünlandbewirtschaftung und Rinderhaltung im Mittleren Schwarzwald. Es geht um Ansätze einer klimaschonenden, regionalen Landwirtschaft, bei der Artenvielfalt, nachhaltige Beweidung, Bodenschutz, Erhalt des Dauergrünlands, Möglichkeiten der Regionalvermarktung sowie landwirtschaftliche Klimaprojekte eine wichtige Rolle spielen. Neben den Vorträgen wird es eine Ausstellung und Informationsstände zum Thema geben sowie die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

18 Uhr - Begrüßung

Thomas Haas – Bürgermeister der Stadt Schiltach, Vorsitzender des Landschaftsentwicklungsverbandes Mittlerer Schwarzwald e.V.

18.10 Uhr - Von Feld und Wiese auf den Teller: Regionalvermarktung und

Klimaschutz in der Region - Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stellt Projekte und Möglichkeiten vor

Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Regionalvermarktung und Klimaschutz stehen in direktem Zusammenhang, wenn es darum geht, die Region des mittleren und nördlichen Schwarzwaldes nachhaltig zu entwickeln. Dazu setzt der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord vielfältige Projekte entlang der Wertschöpfungskette um, u.a. die Naturpark-Märkte, Naturpark-Wirte, Naturpark-Partner, die Initiative „Wilde Sau“, das Humusprojekt sowie die Agroforst-Modellregion. Landwirtschaftliche Betriebe sowie interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher sind herzlich für eine gemeinsame Schau in den Naturpark und seine Arbeit eingeladen.

Christina Cammerer: Fachbereichsleitung Regionalentwicklung und Regionalvermarktung

Helena Böddeker: Fachbereichsleitung Klimaschutz und Klimaanpassung

19.30 Uhr - Die Kuh als Klimaschützerin auf der Weide - Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Klimaschutz

Wälder gelten als wichtige Kohlenstoffspeicher, die Kuh als Klimakillerin schlechthin. Doch welche Rolle spielen nachhaltige Beweidung und Dauergrünland beim Klimaschutz und ist die Klimabilanz der Kuh tatsächlich so schlecht?

Die Tierärztin und Mediatorin Dr. Anita Idel wird der Frage nachgehen, warum so viele Gesellschaften auf einer Kuh-Kultur basieren, warum Grasland-Ökosysteme welt-

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Aktionstag Klimaschutz & Regionale Landwirtschaft

Vorträge,
Ausstellung,
Infostände,
Diskussion und
Austausch

Eintritt
frei

04. April 2025
17.30 – 22 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle
Schiltach




weit insgesamt mehr Kohlenstoff speichern als Wald und warum Weidetiere ein Schlüsselement für Bodenfruchtbarkeit, Klimaschutz und biologische Vielfalt sind.

Dr. Anita Idel: Tierärztin, Mediatorin & Autorin

Gemeinschaftsveranstaltung: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, LEV Mittlerer Schwarzwald, VHS Schiltach-Schenkenzell, Landfrauen Schiltach-Lehengericht e.V., Ortsbauernverein Schiltach-Lehengericht e.V., Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten: Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 27.03.2025

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 28.03.2025

19.00 Uhr Danketour LoOP für Jugendmitarbeiter/Martin-Luther-Haus

Samstag, 29.03.2025

10.00 Uhr Jungschar Lebend'ge Fische für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus

14.30 Uhr Ökumenischer Kirchenspaziergang in Schenkenzell; mit Heimatforscher Willy Schoch und Pfarrer i. R. Herbert Kumpf/Treffpunkt kath. Kirche St. Ulrich, Schenkenzell

Sonntag, 30.03.2025 – Sonntag Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen; anschließend Kirchencafé/Martin-Luther-Haus

Dienstag, 01.04.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

19.30 Uhr Bibel.Lifestream „Was ist ... Buße?“/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 02.04.2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Sonntag, 06.04.2025 – Sonntag Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann und dem Tischharfenkreis aus Alpirsbach; gleichzeitig Mini-Gottesdienst



Ökumenischer Kirchenspaziergang in Schenkenzell

am 29.03.2025 um 14.30 Uhr mit Heimatforscher Willy Schoch und Pfarrer i. R. Herbert Kumpf

Der Unterstützerkreis der Evangelischen Kirchengemeinde "UNSERE OFFENE KIRCHE SCHENKENZELL" lädt herzlich zum ökumenischen Kirchenspaziergang

ein. Dieser Nachmittag bietet die Gelegenheit, gemeinsam unsere beiden Schenkenzeller Kirchen näher kennenzulernen.

Die 1. Station in der Kath. Kirche St. Ulrich wird sich mit dem Thema Bau, Wiederaufbau und Kunst beschäftigen. Wir freuen uns, dass Heimatforscher Willy Schoch uns mit seinem kompetenten Wissen spannende Einblicke geben wird. Danach werden wir, am restaurierten Feldkreuz an der Bundesstraße vorbei, zur 2. Station unseres Spaziergangs über das Heilig-Garten-Gelände zur Evang. Kirche aufbrechen. Hier wird uns Pfarrer i. R. Herbert Kumpf interessante Informationen zum Bau und den Kunstwerken in der Kirche geben.

Nach den Vorträgen sind alle herzlich eingeladen, im Nebenraum der Evang. Kirche bei einem gemütlichen Beisammensein ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Die Veranstalter: Evangelische und Katholische Kirchengemeinde und Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell

Offene Kirchen in Schiltach und Schenkenzell, Gespräch und Reisesegen

Am kommenden Sonntag werden die Uhren wieder auf „Sommerzeit“ umgestellt und für die beiden evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell beginnt die Zeit der „offenen Kirche“. Täglich von 9 bis 18 Uhr sind die Gotteshäuser für alle geöffnet, die Ruhe suchen oder die je eigene Atmosphäre der Kirchen genießen wollen. „HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Psalm 26,8

Das monatliche Angebot für Gespräch und Segen von Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr findet im April ausnahmsweise nicht am 1. Dienstag, sondern erst am 8. April statt.

Herzliche Einladung!

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Mit wenigen Punkten auf der Tagesordnung bot die KGR-Sitzung am Dienstag, 18.03.25 viel Raum zum Austausch: Im Gottesdienstplan fallen der Palmsonntag mit Jubelkonfirmation mit Prälat Marc Witzenbacher um 10 Uhr in Schiltach, der Karfreitag mit Abendmahl mit Dekan Becker um 10 Uhr in Schiltach, am Ostersonntag die Auferstehungsfeier um 7.30 Uhr auf dem Friedhof mit Prädikant Matthias Bühler und der Familiengottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr mit Prädikant Gerhard Bühler und der Ostermontag um 10 Uhr in Schenkenzell mit Dekanin i.R. Marlene Schwöbel-Hug besonders auf. Herzliche Einladung!

Am Gründonnerstagabend und in der Osternacht können wir aufgrund der Vakanz keine Gottesdienstfeiern anbieten. Deshalb laden wir gerne in den Kooperationsraum ein. Eine gute Gelegenheit die anderen evang. Kirchengemeinden kennenzulernen und miteinander zu feiern. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilungen in den folgenden Amtsblättern.

Am Freitag, 14.03.25 traf sich die Ortenausynode in Offenburg. Dort bot sich für Ralf Dirker (stellv. Vorsitzender der Synode) und Ursula Buzzi, die die Schiltach-Schenkenzeller Kirchengemeinde vertraten, viel Gelegenheit zum Austausch. Auch andere Gemeinden in der Ortenau sind von Pfarrstellenwechseln betroffen. Alle hoffen auf baldige Wiederbesetzung.

Die Homepage www.evangelische-ortenau.de wurde ganz neu aufgesetzt. Es lohnt sich, dort hineinzuschauen:

In einer Zeit, in der die Kirchen Mitglieder verlieren und sich die sozialen Probleme in der Gesellschaft verstärken, wollen wir ein Zeichen setzen: "Es braucht Mehr.Kirche! Wir wirken der gesellschaftlichen Spaltung entgegen, helfen in Einsamkeit sowie in körperlicher, psychischer und seelischer Not. Wir stehen für Werte ein, für die Verbindung von Herz und Verstand und setzen dabei besonders auf Gott. Wir leben gerne in der Ortenau und setzen dabei Schwerpunkte auf den Tourismus, die Natur und die deutsch-französische Partnerschaft."

Am 1. Advent 2025 sind Kirchenwahlen in Baden. Schiltach-Schenkenzell hat mit der Kirchenmitgliederzahl von unter 2.000 Personen Anspruch auf sechs Kirchengemeinderät*innen. Aus unserem Gremium werden sich drei Personen wieder aufstellen lassen. Deshalb werben wir schon heute um Interesse und Kandidat*innen. Lassen Sie sich aufstellen oder sprechen Sie jemand an, den oder die Sie sich in unserem Leitungsgremium vorstellen können. Der Wahlsonntag wird mit vereinfachtem Wahlvorgang ablaufen. Schon heute herzliche Einladung zum Gottesdienst, Kinder- und Minigottesdienst, Wahlversammlung und Möglichkeit zur Briefwahl. Und Kaffee und Kuchen soll es auch noch geben.

Anfang des Jahres wurde neben dem Pfarrhaus ein Carport errichtet. Bis das Pfarrhaus wieder bewohnt ist, bieten wir diesen überdachten Stellplatz für monatlich EUR 50 zur kurzfristigen Anmietung an. Melden Sie sich bei Interesse per Mail an schiltach@kbz.ekiba.de oder bei Ursula Buzzi, Tel. 0160 70 85 609.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit.
Ursula Buzzi, Vorsitzende des KGR Schiltach-Schenkenzell



Wir sagen **2025** für ener **DANKE** Engagement **TOUR** durch die Ortenauer Kooperationsräume

Lounge Oase Power

Schiltach

Freitag 28.03.25 19Uhr

Martin-Luther-Haus
Hohensteinstr. 1/1

www.evangelische-ortenau.de

EGJ Ortenau
Wir sind Vielfalt

Jungschar
Lebend'ge Fische

Einmal im Monat samstags
10 Uhr bis 12 Uhr

Martin Luther Haus
Schiltach

Für alle Grundschulkinder

die nächsten Termine

25.01.2025
22.02.2025
29.03.2025

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT SCHILTACH-SCHENKENZELL

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein
und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 30. März 2025

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Harald Weißer)
Gott tut Wunder (Apg 9,31-43)

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 29.03. bis 06.04.2025

Samstag, 29. März

18:30 Uhr St. Laurentius: Abend der Barmherzigkeit - Heilige Messe, im Anschluss Lobpreis und Anbetung und Möglichkeit zur Beichte

Sonntag, 30. März

VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE

08:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
08:30 Uhr St. Josef: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe
11:45 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Emil Bonath
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Montag, 31. März

18:30 Uhr St. Jakob: Heilige Messe

Dienstag, 1. April:

07:30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier
08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
18:00 Uhr St. Marien: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe (im Ged. an Josef u. Elisabeth Dieterle)
19:00 Uhr Wolfach: Friedensgebet in der Schlosskapelle

Mittwoch, 2. April:

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
17:00 Uhr St. Laurentius: Kreuzwegandacht
18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)

Donnerstag, 3. April:

17:45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung
18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

Freitag, 4. April:

08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
15:00 Uhr St. Cyriak: Kreuzwegandacht
18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr Wolfach: Exerzitien in der Fastenzeit im Gemeindehaus St. Laurentius
18:30 Uhr Wolfach: Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle St. Josef

Samstag, 5. April:

18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
19:00 Uhr St. Marien: Lobpreisabend

Sonntag, 6. April:

08:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
08:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe, anschließend Kirchencafé
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe (im Ged. an Agnes u. Albrecht Mäntele / in besonderem Anliegen)
11:30 Uhr St. Laurentius: Stille eucharistische Anbetung
11:45 Uhr St. Ulrich: Tauffeier für Milo Zipf
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Ulrich: Bußandacht
18:00 Uhr Mater Dolorosa: Bußandacht
18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr St. Laurentius: Kreuzwegandacht

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B:

Dienstag, 01.04.2025
9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759
Freitag, 04.04.2025
16:30 Uhr Erstkommunion-Familientreffen zum Thema Brot im Pfarrsaal Schiltach

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 31.03.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Mittwoch, 02.04.2025

19:00 Uhr Gemeindeteamsitzung im Pfarrhaus Schenkenzell



chungen, auch mit der Denkmalbehörde, konnte dann im vergangenen Jahr mit der Renovierung begonnen werden. Der Dachstuhl des Kirchturmes musste in der gleichen historischen Bauweise neu erstellt werden. Die Anforderungen an alle beteiligten Planer und Handwerker waren groß, betonte bei seiner kurzen Ansprache Architekt Wieseler vom erzbischöflichen Bauamt. Frau Renner von der Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden in Villingen berichtete vorher über den Gang durch viele Anträge und Absprachen, sowie über die Gesamtkosten des Projektes. Beide zeigten sich erleichtert darüber, dass dieses Projekt schlussendlich zu einem qualitativ hochwertigen Ergebnis und zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden konnte. Diakon Oswald Armbruster, der den Gottesdienst leitete, segnete den Turm am Ende des Gottesdienstes. Das Familien-Gottesdienst-Team hatte ein anschauliches Anspiel vorbereitet. Der Kirchenchor der beiden Gemeinden Schiltach und Schenkenzell, sowie die Musikgruppe Senfkorn begleiteten den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss lud das Gemeindeteam von St. Ulrich alle Gäste und Gottesdienstbesucher zu einem Umtrunk ein. Eine Dokumentation der Glocken- und Dachstuhlrenovierung rundete die Feierlichkeiten ab. Das Gemeindeteam freute sich über die große Resonanz. So wurde der Gottesdienst, wie auch das anschließende Beisammensein eine gelungene Sache. Wie Diakon Armbruster es ausdrückte: Für die nächsten hundert Jahre soll der Turm zur Ehre Gottes in den Himmel ragen und mit seinem schönen Geläute und der Turmuhr soll er weit sichtbar zur Freude aller in der Gemeinde seinen „Dienst“ tun.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:**Vorstellung als Pfarreiökonom der neuen Kirchengemeinde Kinzigtal**

Liebe Mitglieder der neuen Kirchengemeinde Kinzigtal, mein Name ist Adrian Wolff und ich darf mich Ihnen in meiner Funktion als Pfarreiökonom der neuen Kirchengemeinde Kinzigtal vorstellen. Wertvolle Erfahrungen in der Arbeit einer Kirchengemeinde in der Erzdiözese Freiburg konnte ich bereits durch mein duales Studium und meine anschließende

Tätigkeit im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg sowie meine aktuelle Beschäftigung bei der Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Lahr sammeln.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben, die ich ab Oktober 2025 übernehmen werde. Lassen Sie uns gemeinsam positiv in die Zukunft blicken und unsere Kirchengemeinde weiterhin als lebendigen Ort des Glaubens gestalten!

Herzliche Grüße, Adrian Wolff

Firmung 2025

Aufgrund des Stellenwechsels von Pfarrer Hannes Rümmele, sind die Hauptamtlichen und Pfarrgemeinderäte gerade zusammen in Klärung, wie die Firmung 2025 ablaufen wird. Hierfür erhalten die Jugendlichen, die dieses Jahr zur Firmung eingeladen sind, zeitnah eine Einladung per Post über den genauen Ablauf der Firmvorbereitung.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

**Der Kirchturm der St. Ulrichs-Kirche in Schenkenzell erstrahlt in neuem Glanz**

Die katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich, Schenkenzell feierte im Rahmen eines Familien-Gottesdienstes die Fertigstellung der Turmrenovierung. Als im Jahr 2020 die Glocken im Turm neue Joche und eine neue Steuerung bekamen, stellten die Fachleute fest, dass der Dachstuhl des Turmes stark angegriffen war. Der Holzbock hatte gewütet und das Gebälk war sehr morsch geworden. Die Dachhaube drohte einzustürzen. Der Turm wurde weiträumig durch einen Bauzaun abgesperrt. Nach vielen Bespre-

Sonstiges



Kfz-Zulassungsstelle

Info

Die Kfz-Zulassungsstelle schließt am

Mittwoch, den 09.04.2025

aufgrund eines internen Seminars
bereits um

12 Uhr!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gast mit dabei und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Parteifreundinnen und -freunden aus dem ganzen Kreisgebiet.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Nominierung des Bewerbers sowie des Ersatzbewerbers für die Landtagswahl 2026 und die Neuwahl des gesamten Kreisvorstands. Hier konnte sich Stefan Teufel erneut behaupten.

„Die CDU im Kreis Rottweil ist gut aufgestellt – und es ist mir wichtig, dass auch unsere Schiltacher Stimme im Kreisvorstand gehört wird“, betonte Ortsvorsitzender Matthias Fay.

„Solche Veranstaltungen stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern motivieren auch, sich weiter politisch einzubringen“, ergänzte Max Möcke.

Auch Simon Lauble zeigte sich zufrieden: „Es ist wichtig, dass wir als CDU Schiltach-Schenkenzell bei solchen richtungsweisenden Entscheidungen sichtbar und geschlossen auftreten. Nur gemeinsam können wir die politischen Herausforderungen in Stadt und Land aktiv mitgestalten.“ Die CDU Schiltach-Schenkenzell freut sich über den gelungenen Abend und blickt zuversichtlich auf die kommenden Jahre.



Matthias Fay & Simon Lauble

Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell

CDU Schiltach stark vertreten bei Mitgliederversammlung in Fluorn-Winzeln

Am vergangenen Donnerstag war die CDU Schiltach mit einer starken Delegation bei der Wahlkreismitgliederversammlung mit anschließendem Kreisparteitag in der Turn- und Festhalle Fluorn-Winzeln vertreten. Gemeinsam mit zahlreichen CDU-Mitgliedern aus dem gesamten Kreis Rottweil wurden wichtige Weichen für die politische Zukunft gestellt.

Aus Schiltach nahmen unter anderem Matthias Fay, Hans-Jörg Heinrich, Simon Lauble, Max Möcke und Stefan Maier an der Versammlung teil. Matthias Fay war kraft Amtes als Ortsvorsitzender Teil des erweiterten Kreisvorstands und brachte sich aktiv ein. Auch Timmy Niehoff war als



Hans-Jörg Heinrich, Max Möcke, Stefan Maier, Timmy Niehoff

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg - Hessen
gemeinnützige GmbH

Presseinformation

März 2025

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender*in werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu buchen: Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**. Bildmaterialien zwecks Veröffentlichung stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

NÄCHSTER TERMIN in 77761 SCHILTACH

Mittwoch, dem 09.04.2025

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2



Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen gemeinnützige GmbH
Sandhofstraße 1 in 60528 Frankfurt am Main, presse@blutspende.de



Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Treffpunkt Geschichte: Beim „Ökumenischen Kirchen-spaziergang“ beide Schenkzeller Kirchen besser kennenzulernen

Beginnend in der kath. Kirche St. Ulrich wird Heimatforscher Willy Schoch spannende Einblicke in die Themen Bau, Wiederaufbau und Kunst geben. Am 2023 restaurierten Flurkreuz an der Bahnhofstraße vorbei, zu dessen Entstehung und Geschichte Schoch ebenfalls berichten wird, führt unser Spaziergang über das Heilig-Garten-Gelände zur Evangelischen Kirche. Hier wird sich Pfarrer i. R. Herbert Kumpf eingehend mit Bau, Ausstattung und Kunstwerken dieser Kirche beschäftigen (*das Foto zeigt den zentralen Ausschnitt des Wandgemäldes*). Abschlie-

ßend sind alle Teilnehmer eingeladen, bei einem gemütlichen Beisammensein im Nebenraum der Kirche miteinander ins Gespräch zu kommen.



Veranstaltung in Kooperation mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde. Treffpunkt am **Samstag, 29. März 2025 um 14.30 Uhr am Portal der Kirche St. Ulrich in Schenkzell**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt Geschichte: „Exkursion nach Offenburg“ mit Innenstadtführung einschl. Mikwe und Ritterhausmuseum am 12. April 2025

Anmeldung bis Samstag, 5. April bei der VHS erforderlich

Offenburg ist das Zentrum der Ortenau. So liegt es nahe, bei einer Stadtführung die alte Reichsstadt näher kennenzulernen. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1148. 1240 erhob Friedrich II. Offenburg zur Reichsstadt. Wölflin von Hagenau, der den staufischen Reichsbesitz links und rechts des Oberrheins durch den Bau von Burgen und festen Städten aufrüstete, veranlasste die Errichtung der Stadtbefestigung, von der heute noch der innere Mauerring, der mit Wehr- und Wachttürmen versehen war, teilweise erhalten ist.

Vom Eingang des Zwingerparks an der Hauptstraße beim Dionysos führt diese zweistündige Führung durch den Zwinger-Park, über die Wenk-Treppe zum Ölberg und anschließend auf den Rathausplatz (*Das Foto zeigt das Rathaus*). Zum Abschluss wird das jüdische Ritualbad besichtigt.



Um die Mitte des 13. Jahrhunderts siedelten sich in Offenburg Juden an. Sie wurden durch die tolerante Politik

Friedrich II. dazu ermuntert und bildeten bald "eine kleine blühende Gemeinde", die auf dem ihr zugewiesenen Areal nicht nur ihre Wohnhäuser und die "Judenschul" (Synagoge) errichtete: die jüdische Gemeinde baute auch eine unterirdische Mikwe (Ritualbad), die als eines der ältesten jüdischen Baudenkmale in Südbaden eine besondere Sehenswürdigkeit der Stadt ist.

Nach einer Kaffeepause besuchen wir das Museum im Ritterhaus, wo unser Interesse vor allem der Dauerausstellung „Verdammt lang her!“ gilt, die die Archäologie der Region von der Steinzeit bis in die Zeit der Alamannen zeigt. Die Exkursion erfolgt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule.

Teilnehmer-Info:

Die Fahrgemeinschaften starten am Samstag, 12. April um **9:05 am Parkdeck Schüttesäge** in Schiltach zur Fahrt an den Bahnhof Halbmeil, dort Treffpunkt 09:20, Abfahrt per Bahn 09:35, Ankunft in Offenburg 10:14. Rückfahrt voraussichtlich 16:41. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen. Die Teilnahmegebühr von € 21,- beinhaltet Fahrtkosten, Stadtführung und Museumsbesuch.

Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, **Telefon 07836/5851** (Montag-Donnerstag, 9-12 und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de gerne **bis 05. April 2025** entgegen.

Die Vorstandschaft sowie unsere Kooperationspartner laden zu beiden Veranstaltungen herzlich ein. (rm)



Lebenshilfe lädt zur Kunstausstellung ein

Die Lebenshilfe lädt herzlich zur Kunstausstellung ein, die am Sonntag 06.04.2025 um 10:00 im ehemaligen Balu (Hauptstraße 43 in Haslach) eröffnet wird. Im Rahmen des Kunstprojekts der Lebenshilfe haben Mitarbeiter*innen der Werkstatt in Haslach einzigartige Werke erschaffen, die nun in einer Ausstellung als Teil des Haslacher Frühlingsfest präsentiert werden. Die Veranstaltung bietet den Gästen die Gelegenheit, die Kunstwerke der Mitarbeiter*innen zu entdecken und mehr über die Entstehung dieser Werke und das Projekt zu erfahren. Die eigentliche Vernissage findet von 10:00 bis 11:00 Uhr statt. In diesem Zeitraum können alle Kunstwerke auch erworben werden. Im Anschluss können die Werke noch bis 18:00 bestaunt und käuflich erworben werden.

Die Kunstprojekte in den Werkstätten der Lebenshilfe wurde im Jahr 2000 aus pragmatischen Gründen ins Leben gerufen, um die Werkstattwände zu verschönern, entwickelte sich jedoch schnell zu einer wichtigen arbeitsbegleitenden Maßnahme. Diese fördert nicht nur die Kreativität der Teilnehmer, sondern auch ihre Persönlichkeitsentwicklung, stärkt ihr Selbstvertrauen und gibt ihnen neue Ausdrucksmöglichkeiten. Was insbesondere für Menschen, die sich sprachlich nicht ausdrücken können eine extreme Bereicherung darstellt. Der kreative Prozess, bei dem der Fokus auf der individuellen Entfaltung und dem künstlerischen Tun liegt, wirkt therapeutisch und lässt die Teilnehmenden neue Seiten an sich entdecken.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen, der Eintritt ist frei. Nach der offiziellen Vernissage werden die Bilder noch für weitere zwei Wochen ausgestellt sein.

Die Lebenshilfe freut sich darauf, mit Ihnen gemeinsam diese besondere Ausstellung zu feiern und die kreativen Werke der Bewohner zu würdigen.

VERNISSAGE
VERNISSAGE
VERNISSAGE

Hauptstraße 43
77716 Haslach
(ehem. Balu)

06.04.2025
10:00 bis 11:00 Uhr
Ausstellung bis 18:00

 **Lebenshilfe**
im Kinzig- und Elztal

Schwarzwaldverein

Schiltach+Schkenkenzell e. V.
Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888

Rathaus Schiltach und R. Schenkenburg-Schenkenzell

3-Tageswanderung mit dem Odenwaldklub in die Rhön
Sonntag, 21. Sept. – Dienstag, 23. Sept. 2025, 15. März 2025
Treffpunkt: 8.00 Uhr Apotheke Rath



Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schkenkenzell lädt zu einem gemeinsamen Wanderwochenende mit dem Odenwaldklub ein:

Ziel ist der Vogelsberg in der Rhön mit der Wasserkuppe,

einer Moorwanderung und ein Premiumweg. Auf der Anreise steht noch ein Besuch in der alten Stadt Fulda auf dem Programm.

Unterbringung wird im Gasthof Hirschen in Großenlütder sein; Preis für Ü/F im DZ ca. 107,- €, EZ 70,- €, evt. nach Vereinbarung kommt ein Mehrpreis für HP 25,- € sowie anteilige Fahrtkosten hinzu.

Details gibt es noch rechtzeitig in der Presse und auf der Homepage.

wegen der Zimmerreservierung ist eine verbindliche Anmeldung bis 6. April 2025 erforderlich

Fragen und Anmeldung: Karl-Heinz Koch

Tour in den Frühling:

Wanderung bei Oberwinden

»Frühjahr über dem Elztal«

am Sonntag, dem 6. April 2025 ca. 18 km u. (450 / 428)

Im April sollte es im und über dem Elztal schon kräftig nach Frühjahr aussehen, meist liebliche Landschaften, schöne Aussichten, sanfte Auf- und Abstiege und noch nicht zu viele Höhenmeter sollten diese mittelschwere Tour zum richtigen Einstieg in die Wandersaison werden lassen.

Wir starten am Rand der Ortsmitte von Oberwinden und gewinnen rasch an Höhe immer dem Wolfenbühl entgegen. Kurz vor dem Hohen Eck wollen wir so langsam an eine Vesperpause denken, bei schönem Wetter gerne auf einer Wiese am Waldrand. Hier erreichen wir nun auch den Kandelhöhenweg der uns bis kurz vor das Wanderheim Kreuzmoos führt, an der letzten Kreuzung verlassen wir ihn wieder, um nach weiteren zwei Kilometern das Bärenneckle zu erreichen. Im gleichnamigen Höhengasthof ist nach zweidrittel der Strecke eine Kaffeepause eingeplant, oder wer nicht an sein Vesper gedacht hat, auch dies sollte möglich sein. Die letzten eineinhalb Stunden geht es am Stromberg vorbei und über das Katzenmoos langsam wieder dem Elztal entgegen.

Treffpunkt zu dieser Frühlingswanderung ist um 9.30 Uhr, wie immer an der Apotheke in Schiltach. Bei wirklich nassem Wetter muss die Wanderung leider ausfallen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Neben der Verpflegung, (kleines Vesper und Getränke) sollte an passende Wanderbekleidung (z. B. Outdoor wettergerecht) gedacht werden.

Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg (Tel. 07836/955356).



Start in die Wandersaison 2025 mit einem Naturschauspiel

Hoch über dem Städtle Schiltach führte eine Wanderung des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell. Mal auf breiten Wirtschaftswegen, mal auf schmalen Waldpfaden führte der Wanderführer Günther Möhring die Wandergruppe über den Schlossberg und den Kaibach und dann

steiler ansteigend auf die Hochebene der Holzebene in 700 Meter Höhe. Zwischendurch lockten Ausblicke auf die Gemeinden Schiltach und Schenkenzell im Tal zum kurzen Verweilen. In der gemütlichen Stube des Höhengaststätte Holzebene des ehemaligen Naturfreundehauses war bereits ein Tisch für ein gemütliches Vesper reserviert. Einen Sonnenuntergang mit traumhaftem Panorama-Ausblick auf die Berge des Kinzigtales auf der Terrasse zu genießen, wird von Einheimischen gerne genutzt und ist kein Geheimtipp mehr.

Nach der ausgiebigen Stärkung wurde es Zeit zum Aufbruch und so erreichte die Gruppe talwärts gerade noch rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit wieder das Städtle Schiltach.



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

wJE-BOL HB Kinzigtal – TV Friesenheim

Mit einem vollzähligen Kader und voller Freude über einen Heimspiel vor gut gefüllter Kulisse und zahlreichen Zuschauern zeigten sich die Mädels der E-Jugend erneut von ihrer besten Seite. Mit einer sehr guten Abwehrarbeit, die viele Ballgewinne brachte, lief der Ball mit viel Geschwindigkeit nach vorn. Doch es waren nicht nur Kontortore, auch im Zusammenspiel erspielte man sich gute Einwurfmöglichkeiten und zeigte zudem auch tolle Einzelaktionen. Eine rundum gelungene Leistung, die mit zwei verdienten Halbzeiten belohnt wurde!

Es spielten für den HBK: Sofie, Melina, Jule, Assel, Enja, Laura, Nala, Frida, Mila, Laila

wJD-BOL HB Kinzigtal – HSG Hanauerland 24:14 (13:7)

Souveräner Heimsieg für die D-Mädchen des HB Kinzigtal

Die D-Jugend-Mädchen des HB Kinzigtal haben am vergangenen Samstag mit einer starken Leistung gegen die HSG Hanauerland überzeugt und sich einen deutlichen 24:14 (13:7)-Sieg gesichert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Abwehr fand das Team immer besser ins Spiel und dominierte die Partie am Ende souverän.

Die Gäste aus dem Hanauerland erwischten den besseren Start, da die Kinzigtälern Abwehr zunächst noch etwas zu zurückhaltend agierte. Doch nach wenigen Minuten fand die Mannschaft die richtige Balance aus Aggressivität und Kontrolle in der Defensive. Mit einer konzentrierten und stabilen Abwehrarbeit wurden Ballgewinne erzwungen, die dann konsequent in schnelle Angriffe umgewandelt wurden. Im Angriff zeigte sich der HBK variabel und dy-

namisch. Durch schönes Durchstoßen in die Lücken der gegnerischen Defensive erspielte sich das Team immer wieder gute Wurfchancen, die sicher verwandelt wurden. So konnte man sich bis zur Halbzeit eine verdiente 13:7-Führung erarbeiten.

Nach der Pause ließ der HBK keine Zweifel mehr daran, dass die zwei Punkte in Schiltach bleiben würden. Die Abwehr blieb weiterhin stabil, sodass die Gäste kaum zu einfachen Toren kamen. Gleichzeitig setzte das Team im Angriff seine konsequente Spielweise fort und baute die Führung Tor um Tor aus. Am Ende stand ein ungefährdeter und hochverdienter 24:14-Erfolg, der die starke Entwicklung der Mannschaft eindrucksvoll unterstreicht.

Es spielten: Mia Weiß (im Tor), Melina Benz (5/1), Dejanas Chessa, Karo Hubrich (2), Amelie Lehmann, Fabienne Lehmann, Nora Müller (6), Emily Pflumm, Livi Schneider, Diana Röbbert, Lina Wohriska (11), Milena Zweigart

mJD-BOLHSG Hanauerland- HB Kinzigtal 23:19 (10:11)

Nach einer guten, aber spielerisch nicht immer überzeugenden Leistung in Halbzeit 1 in einer sehr ausgeglichenen Partie gegen die HSG Hanauerland hatten die Jungs der D-Jugend noch mit 10:11 die Nase vorn. Offensichtlich wiegte man sich dadurch in falscher Sicherheit- den Start in Halbzeit 2 verschief man nämlich völlig bzw. hatte sich die gegnerische Abwehr besser auf unser Spiel eingestellt. Nach sechs Minuten war aus der Führung ein 15:11 für die Gastgeber geworden. Trainer Marcel Vollmer nahm eine Auszeit und versuchte, den Fokus des Teams wieder aufs Handball spielen zu legen. Zu groß war die Emotionalität, man zeigte Nerven und kam auch für den Rest der Partie nie wirklich ins gewohnte Zusammenspiel. Daher ging die Niederlage am Ende leider in Ordnung und müssen sich die Jungs an die eigene Nase fassen.

HB Kinzigtal: Rastin Zati (Tor), Samuel Ramon Serrano Gonzalez, Ben Kilgus (3), Piet Schillinger (5), Finn Stortz (4), Benjamin Kilguß (11), Sasan Strobel, Luca Neumaier, Simon Armbruster (1), Erik Stumpp

wJC-BOL HB Kinzigtal – SG HLT 28:37 (14:17)

Die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg besiegt in einem torreichen Spiel den HB Kinzigtal auswärts mit 28:37 dank einer konzentrierte Leistung und einer starken zweiten Hälfte mit 20 Toren.

Der Spielbeginn zeigte dabei noch ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg dem ersten Viertel der Partie nur hauchdünn mit 6:7 die Nase vorn hatte. Diesen Rückstand konnte der HB Kinzigtal auch bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen, und ging mit 14:17 in die Pause.

Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, dominierten die Gäste die zweite Spielhälfte, bauten den Vorsprung schnell auf 9 Tore aus und hielten diesen trotz tapferer Gegenwehr unserer Mädels bis zum Schluss.

Es spielten für den HBK: Lena-Mia Stenzel (Tor), Mia Weiß (Tor), Nora Müller, Jannie Thau (2), Jana Müller (3), Lena Schiepe (1), Lea Heinzelmann (5), Selina Wohlgezogen, Lina Wohriska (3), Jasmin Schmider (10), Selina Heizmann, Carlotta Weigold, Karo Hubrich (1)

mJC-BOL HB Kinzigtal – TV St. Georgen 16:33 (7:16)

Leider konnten die Jungs der C-Jugend am vergangenen Samstagvormittag nur 10 Minuten gegen den körperlich deutlich überlegenen Rückraum der Gäste aus St. Georgen dagegen halten- in den ersten acht Minuten hatte man sogar leicht die Nase vorn, ehe die Gäste nicht nur zum 4:4 ausglich, sondern sich unsere Jungs im Angriff die Bälle auf die Füße oder dem Gegner in die Hände warfen und so schnelle Gegentore in Kauf nehmen mussten. Beim Stand

von 4:6 nahmen Trainer Uwe Dieterle und Tilo Kilgus eine Auszeit, was jedoch den Lauf der Gäste nur bedingt unterbrechen konnte. Sukzessive wurde mit schnellen Gegenstößen der Vorsprung durch St. Georgen weiter ausgebaut, allein Anton Fay konnte sich noch zu 3 Toren durchsetzen. Das war einfach zu wenig Durchschlagskraft im Angriff, daher lag man zur Halbzeit bereits deutlich zurück. Nach Wiederanpfiff zeigte sich leider kein anderes Bild mehr, man mühte sich und zeigte immer wieder gute Ansätze, fand aber kein richtiges Mittel, die Partie noch entscheidend beeinflussen zu können. St. Georgen war – wie im Hinspiel- in allen Bereichen überlegen. Kopf hoch und weiter machen!

Es spielten für den HBK: Benjamin Kilguß (Tor), Anton Fay (11), Ben Kilgus (2), Justin Marquardt (2), Tom Kilgus (1), Simon Armbruster, Maximilian Bühler, Timo Hallas, Erik Stumpp, Felix Stumpp

wJB-OL HSG Freiburg 2 - HB Kinzigtal 35:24 (19:10)

Ein Spiel zum Vergessen für die weiblich B-Jugend in Freiburg

Am frühen Samstagmorgen ging es für die Mädels der B-Weiblich nach Freiburg zum Spiel gegen den Tabellen-nachbarn HSG Freiburg 2. Leider war der frühe Anpfiff und die vielen Verletzten nicht der beste Mix für das Spiel der Gäste. In den ersten Minuten deutete sich das noch nicht an und bis zum 4:4 war das Spiel noch ausgeglichen. Aber danach gingen einige Bälle an dem Pfosten und postwendend wurde die HBK von der HSG bestraft. Nach 15 Minuten stand es dann schon 13:7. Auch eine zweite Auszeit und Umstellung in der Abwehr brachten nicht den erhofften Erfolg. Somit ging man nach einer mehr wie gebrauchten Halbzeit mit 19:10 in die Pause.

Die zweite Halbzeit war dann zwar leicht verbessert, aber eine Wende war weit weg. Zu viele Torchancen wurden vergeben und die immer offensivere Abwehr der HSG waren an diesem Tag der Knackpunkt um wieder ins Spiel zu kommen. Damit verlor man dann am Ende verdient mit 35:24 und tauschte damit die Plätze mit der HSG Freiburg 2.

Es spielten für den HBK: Yeimy Regalado Santana (Tor), Lydia Benz (2), Luise Harter (2), Lea Heinzelmann, Eva Kilguß (10), Paula Miller (8), Jasmin Schmider, Lena-Mia Stenzel, Selina Wohlgezogen, Magdalena Weigold (2)

mJA-OL HSG Dreiland – HB Kinzigtal 34:31 (18:15)

Wieder mal eine knappe Niederlage der HBK A-Jugend

Beim vorletzten Spiel der Oberliga Südbaden reichte es den HBK Jungs wieder mal nicht ganz zum Sieg, man verlor in Weil am Rhein gegen die HSG Dreiland mit 31:34 (18:15). Man konnte lange Zeit gut mithalten gegen eine robust auftretende Heimmannschaft. Nachdem man die offensive Abwehrformation immer wieder durch schöne Zuspiele an den starken Kreisläufer und 5-fachen Tor-schützen Samuel Pfaff überlisten konnte, wenn die Rückraumachse Storz/Philipp/Kilguß nicht schon selbst zum Abschluss kam, so folgte die Umstellung auf der Abwehr auf ein 6:0 System kurz vor der Halbzeit. Nach der Pause konnten dann tendenziell weniger klare Torgelegenheiten erarbeitet werden, ein bekanntes Manko der Truppe, man sucht lieber das 1 gegen 1 als aus dem Rückraum zu werfen. Zudem versammelte man dann wieder wie fast immer noch einige Hundertprozentige von außen und am Ende reichte es halt wieder mal nicht ganz. Positiv war die Einstellung des gesamten Teams, man kämpfte und gab nie auf und hätte deswegen einen Punkt verdient gehabt. In zwei Wochen steht das letzte Rundenspiel beim Tabellenführer in Freiburg an. Auch dort möchte man wieder bis zum Ende Paroli bieten

Es spielten für den HBK: Luis Redlich (Tor), Mika Philipp (7), Jonas Schmieder, Jakob Kilguß (7), Liam Storz (7), Philipp Heinzelmann (2), Simon Knödler (2), Samuel Pfaff (5), Kevin Gebele (1)

F-OL TuS Ottenheim - HB Kinzigtal 25:23 (12:11)

Der TuS Ottenheim erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Heimsieg gegen ganz stark kämpfende Kinzigtalerinnen. Die Damen des HB Kinzigtal erwischten einen klasse Start in die Partie mit einem starken Lauf und konnte innerhalb von 15 Minuten 8 Tore und einen ersten Vorsprung von 5:8 herausspielen. Diesen Vorsprung konnte man aber dank einer erfahrenen und kampfstarke Heimmannschaft nicht bis zur Halbzeit über die Zeit bringen und lag zur Halbzeit mit 12:11 knapp hinten. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, zeigte sich bald der personell enge Kader des HBK, den unsere Damen auch mit allergrößtem Fight und Einsatz nicht ganz wett machen konnten. Ottenheim startete mit 3 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In diesen letzten 15 Minuten kam der HB Kinzigtal noch einmal zurück, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen und verlor mit 25:23. Eine Niederlage, bei der man aber auf die gezeigte Leistung richtig stolz sein kann- so das Fazit von Trainer Patrick Pfeiffer.

Für den HBK spielten: Vanessa Brand (7), Pia Weichenhein (2), Vanessa Paul (3), Celina Daxkobler (3), Joyce Gebele (4), Lena Armbruster (6), Fanny Müller (1), Rebecca Eßlinger, Annika Frick, Svenja Kilguß, Leona Vollmer

M-BOL HB Kinzigtal - SG Ohlsbach/Elgersweier 2

HB Kinzigtal zeigt starke zweite Halbzeit und sichert sich wichtigen Sieg gegen SG Elgersweier/Ohlsbach 2

Die Handballer der HB Kinzigtal haben mit einer starken zweiten Halbzeit einen wichtigen 32:25-Heimsieg gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier gefeiert und damit den direkten Vergleich für den dritten Tabellenplatz gewonnen. Dabei sah es in der ersten Hälfte zunächst nicht nach einem so deutlichen Erfolg aus.

Schwieriger Start für die HBK

Die erste Halbzeit war von Nervosität und Unsicherheiten auf Seiten der HBK geprägt. Die Gäste aus Elgersweier/Ohlsbach zeigten hingegen eine souveräne und abgeklärte Vorstellung. Vor allem Oliver Stehle sorgte mit verdeckten Schlagwürfen immer wieder für Gefahr und setzte seine Mitspieler geschickt in Szene. Die stabile Abwehr der SG aus den Offenburger Vororten Elgersweier und Ohlsbach und ein gut aufgelegter Torhüter Philippe Bruder machten der HBK das Leben schwer. Immer wieder waren es unge-

naue Würfe, die der SG zu einfachen Toren verhalfen. Einziger Lichtblick im Spiel der Gastgeber war Felix Kunz, der im Tor eine überragende Leistung zeigte. Besonders in den ersten 15 Minuten hielt er seine Mannschaft mit spektakulären Paraden im Spiel und vereitelte zwei Tempogegenstöße der Gäste. Mit einem knappen 13:14-Rückstand zur Pause war die HBK noch gut bedient.

HBK dreht nach der Pause auf

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich ein völlig anderes Bild. Die HBK trat nun deutlich aggressiver auf, sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. Gleich nach Wiederanpfiff drehte das Team auf und glück durch Yannik Bessei aus. Niklas Bühler brachte seine Mannschaft dann erstmals in Führung. Es folgte ein beeindruckender 5:0-Lauf der HBK zwischen der 36. und 40. Minute. Jonas Hennig, Jakob Kilguß und Nico Göttmann erhöhten den Vorsprung auf 19:15. Trotz einer Auszeit der Gäste ließ die HBK nicht nach und baute den Vorsprung weiter aus.

In der Schlussphase kam Elgersweier noch einmal auf drei Tore heran, doch die HBK behielt die Nerven. Besonders auffällig war die Schlussviertelstunde, in der die Gastgeber das Tempo noch einmal anzogen. Mit zwei verwandelten Siebenmetern durch Nico Göttmann und weiteren Treffern von Lukas Bühler sowie Kai Lehr stellte die HBK den Endstand von 32:25 her.

Reife Leistung als Zeichen der Weiterentwicklung

Während die HBK vor einigen Wochen noch Probleme gegen erfahrene Mannschaften wie Altenheim 2 oder Ortenau Süd 2 hatte, zeigte das Team diesmal eine abgeklärte und reife Leistung. Besonders die 19 erzielten Tore in der zweiten Halbzeit unterstreichen die spielerische Entwicklung der Mannschaft. Mit diesem Sieg konnte sich die HBK nicht nur den dritten Tabellenplatz sichern, sondern auch den direkten Vergleich gegen Elgersweier für sich entscheiden. Nun richtet sich der Fokus auf das Nachholspiel am 12. April gegen St. Georgen 2. Mit einem weiteren Erfolg soll der dritte Tabellenplatz gesichert werden – die Mannschaft hofft dabei auf zahlreiche Unterstützung ihrer Fans. Kurzgefasst:

HB Kinzigtal: Jakob Kilguß (6), Nico Göttmann (5), Jonas Hennig (4), Dominik Jurczyk (4), Yannik Bessei (3), Lukas Bühler (3), Kai Lehr (3), Daniel Bühler (2), Niklas Bühler (1), Jannik Rombach (1), Sebastian Götz, Felix Kuntz Offizielle: Timo Armbruster, Andreas Heckhausen, Henrik Kirberg SG Ohlsbach/Elgersweier: Oliver Stehle (7), Lukas Kreutler (5), Adrian Kurz (4), Simon Bönte (2), Marvin Faißt (2), Reto Spinner (2), Felix Armbruster (1), Sven Nolte (1), Joshua Rosenberger (1), Philippe Bruder, Fabian Kessler Offizielle: Ken Woischwill

Schiedsrichter: Sebastian Humpfer, Björn Vahlenkamp

M-BK2 HB Kinzigtal 3 - TV Friesenheim 19:19 (9:9)

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiele am Sonntag, den 30.03.2025 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

mJC-BOL	15:00 Uhr	HBK - SG Meißenheim/Nonnenweier
F-OL	17:00 Uhr	HBK - SG Kappelwindeck/Steinbach 2

Auswärtsspiele am Samstag, den 29.03.2025:

mJD-BOL	9:30 Uhr	JSG ZEGO - HBK in der Sporthalle in Elgersweier
M-BK	12:00 Uhr	SG HLT 2 - HBK 2 in der Sporthalle Hornberg
mJB-BOL	13:30 Uhr	TuS Schutterwald - HBK in der Mörburghalle 1 in Schutterwald
wJD-BOL	15:00 Uhr	TV Friesenheim - HBK in der Sporthalle in Friesenheim

Auswärtsspiele am Sonntag, den 30.03.2025:

wJC-BOL	11:30 Uhr	JSG ZEGO - HBK in der Sporthalle in Zunsweier
mJE-BOL	12:30 Uhr	SG HLT - HBK in der Aline-Rotter-Focken- Halle in Triberg



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Wieder neues Leben im Teich

Rechtzeitig zum Frühjahr hat die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. die Teichanlage im hauseigenen Park des Gottlob-Freithaler-Hauses in Schiltach wieder instand setzen lassen.

Bereits zwei Tage nach Befüllung mit Wasser in der vergangenen Woche waren wieder Frösche eingezogen und am Montag schon große Wolken mit Froschlaich zu sehen. Nun können die Bewohner*innen des Pflegeheims beim beliebten Spaziergang durch den Park beobachten, wie sich das Leben dort nach dem Winter wieder entwickeln wird.

Die Teichanlage war in die Jahre gekommen und die Teichfolie brüchig. Das Landschaftsgartenbauunternehmen Panzer in Vorderlehengericht hat die beschädigte Folie und verdorrten Bewuchs entfernt, den Untergrund gesäubert und wieder befestigt sowie neue Wasserpflanzen und Steine eingesetzt.

Auch der Zulauf wurde wieder hergerichtet und die Uferandstreifen neu angelegt. In der vergangenen Woche sind die Arbeiten beendet worden.



Schon ein paar Tage nach Füllung waren große Froschlaichwolken im frischen Wasser zu sehen.



Zunächst wurde die brüchige Teichfolie entfernt.



Auf die neue Teichfolie kamen Steine und eine Uferandbepflanzung.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am
Freitag, 28. März, um 14 Uhr
an der Bushaltestelle beim „Alten Fritz“

Kaibachrunde

Wir treffen uns an der Bushaltestelle bei „Alten Fritz“ in Schiltach und fahren bis zur Schenkenburg. Von dort laufen wir zu Fuß eine Kaibachrunde und fahren mit dem Stadtbus wieder zurück. Abschluss mit Einkehr ist im Café Bachbeck.

Anmeldung unter:
Tel. 01 51- 51 20 91 67





Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 19.03.2025

Zur Sitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Heinzelmann alle Mitglieder des Gemeinderats sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

1. Verabschiedung des Forsteinrichtungswerks für den Gemeindewald Schenkenzell für die Jahre 2026 – 2036

Alle zehn Jahre muss für jede Gemeinde ein Forsteinrichtungswerk aufgestellt werden. Der Turnus ist für alle Gemeinden gleich. Das aktuelle Forsteinrichtungswerk gilt für den Zeitraum von 2016 bis 2025. Zur Vorstellung der aktuellen Planungen konnte Bürgermeister Heinzelmann Herrn Bea vom Forstamt in Rottweil und Förster Schmieder in der Sitzung begrüßen.

Bürgermeister Heinzelmann stellt dar, dass die Sitzung der Startschuss für die Aufstellung des nächsten Forsteinrichtungswerkes ist. Danach folgen die konkreten Untersuchungen und Begehungen. Eine Begehung des Waldes mit dem Gemeinderat wird evtl. im September stattfinden. Danach folgt dann die Beschlussfassung des Forsteinrichtungswerkes der kommenden zehn Jahre.

Anhand einer Präsentation stellt Herr Bea die Grundzüge des Forsteinrichtungswerkes vor. Dieses umfasst drei Teile: Eine Übersicht, wie die letzten zehn Jahre waren, den aktuellen Stand sowie die Planung der nächsten zehn Jahre. Hierbei wird dargestellt, wie der Wald waldbaulich weiterentwickelt werden kann und wie der Wald klimaresilient gemacht werden kann. Dafür gibt es neue Untersuchungsergebnisse der forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, die bei den Planungen berücksichtigt werden sollen.

Leitbild ist eine nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftungen, wie im Landeswaldgesetz vorgesehen. Dabei gibt es drei Zielsetzungen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der ökonomischen Zielsetzung. Es folgen die ökologische Zielsetzung und die soziale Zielsetzung, beide gehen jedoch oft miteinander einher.

Die Zielsetzungen sind ähnlich denen des aktuell noch geltenden Forsteinrichtungswerks. Auf die Nachfrage aus dem Gremium, wie das Ergebnis des Werks zum Ende des Turnus bewertet werden kann, teilt Herr Bea mit, dass dies nur bedingt den Planungen entsprochen hat. In der Mitte der Laufzeit gab es drei bis vier Jahre mit einem sehr niedrigen Holzpreis und sehr viel Kalamitäten auf dem Holzmarkt, sodass auch nur sehr geringe Mengen Holz eingeschlagen wurden. Durch höhere Einschläge in den letzten Jahren wurde dies versucht zu kompensieren, das Defizit kann jedoch nicht mehr ausgeglichen werden.

Generell gibt es drei Grundsätze für den künftigen Baumbestand: Durchmischung, Verjüngung (ältere Bäume sind anfälliger) und ein höherer Anteil an Laubbäumen.

Das Ganze soll im Einklang mit dem Landeswaldgesetz stehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Prozess zur Erstellung des Forsteinrichtungswerks 2026 – 2035 mit den drei Zielsetzungen Ökonomie, Ökologie und Soziales unter Berücksichtigung des Landeswaldgesetzes zu starten.

2. Steuerlicher Jahresabschluss der Gemeindewasserversorgung 2023

Die Steuerberatungskanzlei Steukom, Baiersbronn, hat den Jahresabschluss 2023 für die Gemeindewasserversorgung fertiggestellt. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und die daraus resultierenden Steuererklärungen liegen der Verwaltung vor.

Das Bilanzvolumen belief sich zum 31.12.2023 auf 712.283,12 € und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.912,01 € erhöht.

Auf der Aktivseite ergeben sich im Wesentlichen folgende Zahlen (Zahlen gerundet):

Sachanlagen	284.318 €	2022	332.097 €
Beteiligungen an der Kl. Kinzig	75.000 €	2022	75.000 €
Vorräte	24.400 €	2022	24.500 €
Forderungen	276.774 €	2022	276.774 €

Auf der Passivseite ergeben sich folgende Beträge:

(Stammkapital und) Rücklagen	846.968 €	2022	846.968 €
Ertragszuschüsse	0 €	2022	0 €
Rückstellungen	720 €	2022	700 €
Verbindlichkeiten	6.438 €	2022	6.111 €
Bilanzgewinn	-141.842 €	2022	-145.408 €

In der Gewinn- und Verlustrechnung 2023 wurde ein Gewinn in Höhe von 3.565,45 € ausgewiesen. Gegenüber 2022 mit einem Gewinn von 49.39,71 € fällt dieser deutlich geringer aus.

Die Umsatzerlöse aus dem Trinkwasserverkauf in 2023 lagen mit 208.60 € leicht unter dem Ergebnis aus 2022 mit 213.821 €. Die zugrundeliegende verkaufte Wassermenge lag in 2023 bei 73.082 m³. Damit lag die verkaufte Wassermenge auf dem Niveau des Vorjahres (2022: 73.863 m³).

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 4.998 €. Nach 16.619 € im Jahr 2021 und 7.078 € im Jahr 2022 gingen diese weiter zurück. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten sonstige Weiterberechnungen und innere Leistungsverrechnungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ (Unterhaltung der Anlagen, Reparaturen) lag mit 34.605 € gegenüber 28.397 € im Jahr 2022 leicht darüber. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, in denen v.a. die Bauhofleistungen, Versicherungen, Geschäftsaufwand und Entgelt für die Wasserentnahme enthalten sind, erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und lagen nun bei 116.902 € (2022: 93.304 €).

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss 2023 der Gemeindewasserversorgung fest und beschließt, die Gebühren derzeit bei 2,50 €/m³ zu belassen.

3. Jugendumfrage – Austausch zu den Ergebnissen und weiteres Vorgehen

An dieser Stelle wollten wir eigentlich über den Austausch mit unseren Jugendlichen berichten, doch leider gab es am Montag eine etwas ernüchternde Erfahrung. Leider fand kein Jugendlicher den Weg ins Bürgerhaus und eine Diskussion hat somit nicht stattgefunden. Dennoch sollte der angestoßene Prozess nicht wieder beendet werden

Von Frau Eckert, welche die Gemeinde im Prozess der Entwicklung der Ortsmitte begleitet, wurde der Kontakt zu Herrn Wenzl, ein Kollege von ihr am Institut für angewandte Sozialwissenschaften, der Fachmann für Kinder- und Jugendbeteiligung ist, hergestellt. Mit ihm konnte Bürgermeister Heinzelmann sich noch kurz vor der Sitzung austauschen. Dieser hat bekräftigt, dass der Prozess bislang sehr gut ist und daher noch einmal ein Termin mit den Jugendlichen angesetzt werden sollte. Dabei wurde vorgeschlagen, die Vereine miteinzubeziehen, dass die Trainer / Betreuer die Jugendlichen zum Termin begleiten. Aus dem Gemeinderat wird zudem überlegt, sich mehrere Termine vorzunehmen und jeweils mit ein paar Mitgliedern des Gremiums zu den Vereinen zu gehen. Bürgermeister Heinzelmann wird sich hierzu noch einmal mit Herrn Wenzl abstimmen.

4. Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:
Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 09.04.2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Schenkzell statt.
- Aus nichtöffentlicher Sitzung:
Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Stelle der Bauamtsleitung besetzt werden konnte. Zum 01.04.2025 wird Sina-Jana Mayer aus Schiltach als Nachfolgerin von Michael Jehle anfangen.
- Entwicklungsprogramm ländlicher Raum:
Für die Gemeinde Schenkzell wurde im aktuellen Programmjahr eine Förderung für ein Privatprojekt in Höhe von 147.950 € bewilligt.

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Hangrutschung Waldenbrunn:
Ein Gemeinderat fragt wieder nach dem aktuellen Stand. Die Straße ist nun knapp zwei Jahre gesperrt und sollte zeitnah gerichtet werden. Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass dies auch so geplant ist, da die Straße im Sommer als Umleitungsstrecke benötigt wird. Es soll ein Zeitplan kommuniziert werden.

- Spielplatz Heilig-Garten:
Ein Gemeinderat gibt die Anfrage einer Bürgerin weiter, ob neben der Bank auf dem Spielplatz ein Mülleimer aufgestellt werden könnte. Die vorhandenen beiden Mülleimer sind ein Stück weg und daher würde neben der Bank immer Abfall liegen. Bürgermeister Heinzelmann möchte davon absehen. Ein Mülleimer mit Essensresten zieht z. B. Wespen an, wodurch die Bank im Sommer nicht mehr genutzt werden könnte. Des Weiteren riecht es entsprechend.
- Schaufloß Heilig-Garten:
Es wird angesprochen, dass das Holz des Schaufloßes in keinem guten Zustand mehr ist. Bürgermeister Heinzelmann kann dazu mitteilen, dass das bereits bekannt ist und es auch schon Kontakt zu den Flößern gab. Diese werden das Holz wahrscheinlich im Frühjahr 2026 austauschen. Auch der Förster ist bereits eingebunden und wird sich nach geeignetem Holz umschauen.
- Parkplätze HDG:
Ein Gemeinderat berichtet, dass er durch den Wegfall von fünf Parkplätzen durch die Baustelle am HDG zu Chaos auf dem Parkplatz und am Ochsenplatz kam. Unter anderem ist auch der Behindertenparkplatz weggefallen und es wird gefragt, ob hier nicht ersatzweise an anderer Stelle ein Behindertenparkplatz ausgewiesen werden könnte. Vorgeschlagen werden die beiden Parkplätze Richtung des Gebäudes Inselweg 4, die zu einem Behindertenparkplatz zusammengefasst werden könnten. Bürgermeister Heinzelmann wird das mit dem Bauamt besprechen.
- Arbeitskreis Bürgersolaranlage aus der Einwohnerversammlung:
Ein Gemeinderat wurden von interessierten Teilnehmern des Arbeitskreises angesprochen, warum beim Arbeitskreis Bürgersolaranlage nichts passieren würde. Nach einem Austausch in nichtöffentlicher Sitzung kann bekanntgegeben werden, dass ein Termin festgelegt worden war. Nachdem dieser aufgrund vieler kurzfristiger Absagen nicht stattfand, wurde bislang kein neuer Anlauf unternommen. Es soll nun zeitnah zu einem weiteren Termin eingeladen werden.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
März				31.		31.	Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 05.04.2025 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet	jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
April	04. 17.	17.	11.	12. 28.	12.			

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, 07. April 2025** findet ab **18.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wittichen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Ausscheiden von Jens Haas aus dem Ortschaftsrat
3. Nachrücken von Matthias Schmider in den Ortschaftsrat
 - a) Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen
 - b) Verpflichtung als Ortschaftsrat
4. Vermietung leerstehenden Wohnungen im Wohngebäude Roßbergerhof 51
5. Einführung eines Ratsinformationssystems
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 27.03.2024



Stefan Maier
Ortsvorsteher

Amtlicher Teil

Bachputzede in Schenkenzell

Am Samstag, 22. März 2025, fand im Rahmen des Projektes Kinzig CleanUp die diesjährige Bachputzede in Schenkenzell statt. 15 fleißige Helferinnen und Helfer folgten unserer Einladung und trafen sich vor der alten Grundschule, um gemeinsam die Uferbereiche der Kinzig und der Reinerzau von Unrat und Müll zu befreien.



Mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken ausgestattet, wurde tatkräftig angepackt – ob Plastikverpackungen, Flaschen oder anderer Unrat, alles wurde eingesammelt und entsorgt. Dabei kam einiges an Müll zusammen, der nun nicht mehr die Natur belastet.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz!

Solche gemeinsamen Aktionen zeigen, wie viel erreicht werden kann, wenn sich engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihre Umwelt einsetzen – für ein sauberes und lebenswertes Schenkenzell!



Arbeitseinsatz an der Ruine Schenkenburg steht an

Wie jedes Jahr wollen wir auch in diesem Frühling einen Arbeitseinsatz an dem Wahrzeichen von Schenkenzell, der Ruine Schenkenburg, durchführen. Vielfältige Arbeiten stehen dabei wieder an. Aus dem letzten Jahr müssen noch die Restbestände der bereits damals abgesägten Hecken aus dem Hang geholt und im Häcksler der Gemeinde zerkleinert werden. Aber auch Verschönerungsarbeiten an einer Trockenmauer innerhalb des Palas und Ausbesserungsarbeiten an den Wegen sollen erledigt werden. Arbeit ist reichlich und für alle vorhanden. Also macht euch auf den Weg und kommt **am Samstag, 29.03.2025, ab 09.00 Uhr** zur Ruine. Wir arbeiten dort bis ca. 12:00 Uhr. Für Getränke und ein kleines Handvesper ist gesorgt. Mitzubringen wären dieses Mal Handschuhe, gutes Schuhwerk, Bandscheren und kleine Handsägen. Um besser planen zu können meldet euch einfach kurz bei Werner Kaufmann, Tel.: 07836 8529, an.

Bei Regen fällt der Arbeitseinsatz aus.



Gemeinde Schenkenzell



Die Gemeinde Schenkenzell trauert um ihr
ehemaliges Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitglied

Joseph Armbruster

der am 12. März 2025 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Herr Armbruster gehörte dem Gemeinderat von 1979 bis ins Jahr 1982 und dem
Ortschaftsrat von 1975 bis 1980 an.

Er hat in dieser Zeit die Entwicklung der Gemeinde
und der Ortschaft Kaltbrunn mitgetragen und gestaltet.

Wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Schenkenzell 27.03.2025

Für die Gemeinde Schenkenzell, den Gemeinderat, den Ortschaftsrat und alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bernd Heinzelmann, Bürgermeister

Stefan Maier, Ortsvorsteher

Auftaktveranstaltung „Gemeinsame Zukunft Schenkenzell: Ortsmitte für Alle“

Am 24. März trafen sich im Bürgerhaus auf Einladung der Gemeinde 21 Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerschaft. Die Gruppe bestand aus Personen, die per Losverfahren ausgewählt wurden, Vertretern von Vereinen, den Kirchen, der Verwaltung und dem Gemeinderat zum Ideenaustausch mit dem Motto „Gemeinsame Zukunft Schenkenzell: Ortsmitte für Alle“.

Als Bürgermeister durfte ich die Anwesenden begrüßen und in das Thema des Abends einführen. Anschließend wurden, angeleitet von Frau Gabi Eckert, Fachberaterin für Quartierentwicklung des Gemeindefachwerks Bürgerengagement und Ehrenamt, die Themen aus der Sicht der Anwesenden angesprochen und in Gruppen diskutiert. Es ging um das Areal rund ums Rathaus. Wie stellen sich die Damen und Herren eine künftige Nutzung vor? Es gab viele Ideen, die zusammenkamen und die von der Verwaltung zunächst gesammelt und gesichtet werden. In einer der kommenden Gemeinderatssitzungen wird dies dem restlichen Gemeinderat vorgestellt. Danach sollen die Ideen weitergeführt und verfeinert werden. Im Idealfall wird sich eine Planung entwickeln, die später zur Umsetzung führt.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Mitarbeit und das Engagement.



Straßenreinigung

Nach dem Winter und dem Einsatz von Streusplitt ist es wieder notwendig, die wichtigsten Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen durch ein beauftragtes Reinigungsunternehmen vom angefallenen „Winterschmutz“ reinigen zu lassen.

Die Reinigung ist ab dem **31. März** vorgesehen. Um die Kehrarbeiten nicht unnötig zu behindern, werden die Straßenanlieger gebeten, an diesen Tagen keine Fahrzeuge am Straßenrand zu parken. Den Kehrtag legt das Unternehmen selbst fest, wir haben darauf keinen Einfluss.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir weisen auch darauf hin, dass die Gehwege von den angrenzenden Haus- und Grundstückseigentümern zu reinigen sind (Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege).

Die Außenbereichsstraßen werden ggf. später gereinigt

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504 - 14 55
oder - 14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Am 19. März 2025 ist in Freudenstadt im Alter von 81 Jahren verstorben:
Maria Barbara Janetzko geb. Wittmann, zuletzt wohnhaft Hoffeldstraße 30, Schenkenzell.

Am 23. März 2025 ist in Oberwolfach im Alter von 86 Jahren verstorben:
Franziska Jehle geb. Hoferer, zuletzt wohnhaft Kuhberg 58, Schenkenzell.

Fundsachen

- Schachcomputer
- Schulmäppchen
- Kinderbrille
- Baseball Cap
- Fahrradhandschuhe
- Burg Wächter Schlüssel
- Graue Fleecejacke
- Dunkelblauer Damengeldbeutel
- Wilka Schlüssel
- Schal
- Stockschild
- Schwarze Fleecejacke
- Hoodie
- Weste
- Fernglas

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.



Unser Herzensprojekt:
Ehemaligenkonzert
Ostersonntag, 20.04.2025
Beginn 19 Uhr
in der Festhalle Schenkenzell
Eintritt frei

150 Jahre
im Takt und intakt
Musikverein Schenkenzell e.V.
seit 1875

Folgt uns auf @ musikverein_schenkenzell #uffda



**Gesangverein Frohsinn
Kaltbrunn**

Vereinsmitteilungen



Uffda!!! Unser Jubiläumsjahr geht in die nächste Runde!!!
Am Ostersonntag laden wir Sie herzlich zu unserem **Herzensprojekt**, dem **Ehemaligenkonzert** ein.

Wir freuen uns riesig, dass viele ehemalige Musiker/Innen aus Nah und Fern dieses besondere Event mit uns feiern und gestalten werden.

Intensive Proben und viele tolle Gespräche über alte Zeiten liegen bereits hinter uns und versprechen einen unterhaltenden, abwechslungsreichen Konzertabend.

Seien auch Sie ein Teil von unserem Herzensprojekt!
Wir freuen uns auf Sie!

Ehemaligenkonzert in der Festhalle Schenkenzell
Sonntag, 20.04.25
Konzertbeginn 19:00 Uhr
Eintritt frei



Surprise
PROJEKTCHOR

TAG DES OFFENEN SINGENS
Freitag 28.03.25 | 19 Uhr
Bürgerhaus Schenkenzell

Willst Du viel Spaß, Entspannung, Freude, Gemeinschaft und Glück erleben, dann komm zu unserem Tag des offenen Singens am 28.03.25 um 19:00 Uhr ins Schenkenzeller Bürgerhaus.

Der Projektchor Surprise und der Gesangverein Frohsinn treffen sich regelmäßig zu vergnüglichen Treffen mit Mut zur Stimme und Spaß am gemeinsamen Singen. Ob internationale Hits, Lieder aus aller Herren Länder und noch vieles mehr - alles ist möglich! Komm unverbindlich zu unserem offenen Singen und probiere es selbst aus.

Land Frauen Schenkenzell-Kaltbrunn



Frischekick für den Kleiderschrank mit
Mirjam Staiger - Farb- und Stilberatung

Mittwoch 09. April 2025
19:00 Uhr
Bürgerhaus Schenkenzell

Bitte melde dich an bei
Heike Schenk Handy: 0151/41939032
oder bei
Irmgard Schmid Tel.: 07836/1779

Eintrittspreis Nicht-Mitglieder 7€

Stefan Mäntele (Vorsitzender „Verwaltung/Öffentlichkeit/Orga“ sprach von einem ereignisreichen Vereinsjahr. Er blickte auf eine Maiwanderung, Arbeitsdienste beim Gasthof Martinshof zu deren 200-jährigen Jubiläum und die Halloweenparty zurück. Außerdem ist er stolz, dass der SC Kaltbrunn sportlich im aktiven Bereich weiterhin eigenständig ist. Die Zusammenarbeit in der neu geschaffenen Vorstandsstruktur verlaufe harmonisch und zielorientiert.

Er gab auch noch einen kurzen Abriss über das Vereinsjahr der AH-Abteilung, welches von vielen sportlichen und geselligen Veranstaltungen geprägt war.

Ferdinand Schmid (Vorsitzender „Infrastruktur“) blickte auf die Projekte des vergangenen Geschäftsjahres zurück. Es wurde eine neue Flutlichtanlage (Umrüstung auf LED-Technik) installiert, ein neues Entwässerungssystem am Sportgelände eingebaut sowie neue Tornetze angeschafft. Er nannte auch anstehende Projekte für das Jahr 2025/2026: Austausch Parkplatzbeleuchtung, neue Austauschelhäuschen am Sportplatz, neuer Kunstrasenplatz, der am 19.06.2025 eingeweiht werden soll.

Fabian Gebert (Vorsitzender Sport Jugend) gab zunächst einen Rückblick zum vergangene Spieljahr. Er gab dabei einen Überblick über alle Jugendmannschaften und Trainer. Außerdem dankte er den Mitgliedern für die Mithilfe bei der Durchführung des eigenen Jugendhallenturniers. Beim Ausblick betonte er die Schwierigkeiten bei der Trainerfindung. Dabei dankte er dem SG-Partner im Jugendbereich (SpVgg Schiltach) für die stets gute Zusammenarbeit.

Matthias Waidele (Vorsitzender Sport Aktive) gab einen sportlichen Gesamtüberblick der aktiven Mannschaften. Er verwies auf den dünnen Kader, der es erschwert immer wieder schlagkräftige Mannschaften ins Rennen zu schicken. Er gab aber einen zuversichtlichen Ausblick. Mit Robin Rall konnte ein neuer Spielertrainer für die neue Spielzeit gefunden werden. Der Kader bleibt bis auf Fabian Gebert und Christoph Hauer so erhalten. Neu zur Mannschaft wird Niclas Schoch aus der eigenen Jugend stoßen. In seinen Ausführungen konnte Matthias Waidele mit Niclas Mäntele und Benjamin Brand noch zwei Spieler für 200 Spiele ehren.

Daniel Hauer (Vorsitzender Finanzen) sprach von einem erfolgreichen Vereinsjahr. Er konnte den Mitgliedern eine positive Bilanz im Finanzbereich präsentieren.

Im Anschluss an die Geschäftsberichte nahm Bürgermeister Heinzelmann die Entlastung der Gesamtvorstandschafft vor. Die Vorstandschaft wurde hierbei von der Versammlung einstimmig entlastet.

Im Verlauf der Versammlung konnten auch zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden.

Dies waren für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Walter Wöhrle, Simon Harter, Marcel Schoch, Klemens Haberer, Michael Remp und Bahadir Güven

Für 40 Jahre Vereinmitgliedschaft: Klara Mäntele, Cornelia Jehle, Reinhard Harter, Thomas Brunnenkant, Mathias Gruber, Helmut Harter, Susanne Göhring und Hans-Georg Schmider.

Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Konrad Fischer, Franz Harter, Fridolin Hauer, Martin Schmider, Ulrich Harter, Klaus Dieterle, Heinrich Göhring, Manfred Schoch, Karl-Philipp Schmid, Thomas Schmid und Alois Hauer.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Mitgliederversammlung 2025

Die diesjährige Mitgliederversammlung des SC Kaltbrunn fand am Samstag, den 22.03.2025 im Gasthof Martinshof statt. Vorsitzender „Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit/Orga“, Stefan Mäntele konnte insgesamt 63 Mitglieder begrüßen. Darunter Bürgermeister Heinzelmann, Ortsvorsteher Maier sowie Frau Baumgartner von der Presse.

Nach der Totenehrung wurden die Geschäftsberichte der fünf Vorsitzenden verlesen.



Mit den diesjährigen Wahlen wurde Bürgermeister Heinzmann betraut. Folgende Ämter waren zu besetzen:

Vorsitzender „Verwaltung/Öffentlichkeit/Orga“ (für 2 Jahre)
Stefan Mäntele wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

Vorsitzender „Sport Aktive“ (für 2 Jahre)
Matthias Waidele wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

Vorsitzender „Infrastruktur“ (für 2 Jahre)
Ferdinand Schmid wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

Mitgliedervertreter (bis zu 10 Mitglieder, jeweils für 1 Jahr)
Markus Bieser (in Abwesenheit), Patrick Kirgus, Benedikt Gutmann, Harald Harter, KPS, Walter Wöhrle, Delia Schoch-Harter, Niclas Mäntele, Elias Göhring (in Abwesenheit), Patrick Weisser (in Abwesenheit) wurden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Zum Ende der Versammlung sprachen Bürgermeister Heinzmann und Ortsvorsteher Maier noch ihre Grußworte, die durchgehend wohlwollend und positiv ausfielen.

Nach einigen abschließenden Worten aus der Mitgliederversammlung konnte Vorsitzender Stefan Mäntele eine harmonische und gelungene Mitgliederversammlung 2025 mit den Schlussworten beenden.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 23.03.25 15.00 Uhr
SC Kaltbrunn I – SG Rohrdorf-Eckenweiler-Weitingen I 7:0
Nach dem holprigen Start in die Rückrunde und den eher durchwachsenen Ergebnissen im Kalenderjahr 2025 ging es weiter mit der ersten Heimpartie des Jahres gegen die SG Rohrdorf-Eckenweiler-Weitingen. Die Mannschaft aus Rohrdorf belegte zu diesem Zeitpunkt den vorletzten Tabellenplatz. Man war also leicht favorisiert in die Partie gegangen. Man versuchte gleich das Heimrecht zu nutzen und zu zeigen das an diesem Tag die Punkte in Kaltbrunn bleiben sollten. Immer wieder schöne Kombinationen der Heimmannschaft, sowie gute Tormöglichkeiten prägten die Anfangsphase. Aber auch der Gast aus Rohrdorf hatte immer wieder gute Ansätze nach vorne, sowie ein Lattentreffer in der 18. Spielminute. Nach dem kurzen Schockmoment konnte Spielmacher Robin Faisst nur regelwidrig im Strafraum gestoppt werden, was folgerichtig ein Strafstoß für die Kaltbrunner-Elf mit sich brachte. Dieser wurde dann auch souverän in der 19. Spielminute von Niclas Mäntele zur 1:0 Führung verwandelt. Nur kurze Zeit später war es wieder Robin Faisst, der nach einer tollen Hereingabe über die rechte Seite von Benjamin Brand muster-

gültig angespielt wurde im Strafraum und zum 2:0 Zwischenstand vollendete. Nach dem Doppelschlag innerhalb kürzester Zeit, flachte die Partie dann ein wenig ab. Erst kurz vor Pausenbeginn hatte der Gast nochmals eine gute Tormöglichkeit in der 44. Spielminute, verpasste aber nur knapp das Gehäuse.

Nach dem Seitenwechsel nutzte man sofort die erste Möglichkeit um die Führung auszubauen. Ein gut getretener Eckstoß wurde wiederum von Robin Faisst eiskalt eingeköpft. Nur eine Minute später in der 48. Spielminute stellte sich der Gast dann selbst ein Bein, in dem eine missglückte Rückgabe im Tor landete. Mit dem Doppelschlag zu Beginn der zweiten Hälfte und dem damit verbundenen 4:0 Zwischenstand war die Messe dann weitestgehend gelesen. In der 68. Spielminute war es wieder eine Unachtsamkeit der Gäste die sich durch das zweite Eigentor des Tages selbst schlugen. Die Blau-weißen versuchten trotz komfortabler Führung weiterhin den Zuschauern was zu bieten und belohnten sich mit dem 6:0 durch Torjäger Max Finkbeiner in der 72. Spielminute, der mit einer tollen Einzelaktion der Rohrdorfer Hintermannschaft keine Chance ließ. Den Schlusspunkt setzte dann wieder Finkbeiner in der Nachspielzeit, nachdem ein individueller Fehler der Hintermannschaft der Gäste vorrausgegangen war. Das 7:0 war zeitgleich der Endstand der Partie. Ein mehr als verdienter Heimerfolg der Kaltbrunner-Elf, was in dieser Phase der Saison sicherlich Mannschaft und Fans gut tun sollte, für die anstehenden, schweren Aufgaben.

Tore: Robin Faisst (2), Max Finkbeiner (2), Niclas Mäntele

SC Kaltbrunn II -

SG Rohrdorf-Eckenweiler-Weitingen I

2-4

Tore: Ulf Böhm, Marcel Gebele

Vorschau

Sonntag, 30.03.25

15.00 Uhr

SG Altheim-Grünmettstetten – SC Kaltbrunn

Nachdem Heimerfolg am vergangenen Wochenende und dem kleinen Berfreierungsschlag, geht es auswärts weiter gegen den Tabellennachbarn aus Altheim-Grünmettstetten, die aktuell den vierten Tabellenplatz belegt mit 36 Punkten. Eine alles andere als leichte Aufgabe für die Schmider-Elf. Allerdings sollte man sich auch hier keinesfalls verstecken um am Ende was zählbares mitzunehmen. Vor allem mit dem Erfolg im Rücken der letzten Tage. Über zahlreiche Unterstützung in Altheim würden sich beide Teams sehr freuen!

Sonntag, 30.03.25

12.45 Uhr

SG Altheim-Grünmettstetten – SC Kaltbrunn II

Auch das Kaltbrunner Reserve Team ist wieder im Einsatz und darf sich am nächsten Wochenende in Altheim unter Beweis stellen. Der Gastgeber belegt dabei aktuell den dritten Tabellenplatz und geht sicherlich leicht favorisiert in die Partie. Auch hier sollte man vor allem die positiven Dinge der letzten Partie mitnehmen, um den Gegner aus Altheim versuchen zu ärgern.

Jugendabteilung

Rückblick

D-Jugend

FV Rammersweier - SC Kaltbrunn
Torschützen: Maik Harter

7 : 1

SC Kaltbrunn – SG Kirnbach
Torschützen: Fehlanzeige

0 : 8

C-Jugend

SG Schmieheim - SG Kaltbrunn
Torschützen: Mika Mariani

3 : 1

A-Jugend

SG Tennenbronn – SG SSC Donaueschingen 3 : 2
Torschütze: Lauri Hübner, Dominik Bühler, Noah Stoll

Vorschau**E-Jugend**

Freitag 28.03.2025 / Turnierbeginn 18:45 Uhr in Oberharmersbach

Teilnehmer: SC Kaltbrunn, SV Schapbach, SV Oberharmersbach, Zeller FV

D-Jugend

Samstag 29.03.2025 / Anstoß 13:00 Uhr in Schiltach

Spvgg. Schiltach – SC Kaltbrunn

C-Jugend

Samstag 29.03.2025 / Anstoß 18:00 Uhr in Kaltbrunn

SG Kaltbrunn – SG Schutterwald

Mittwoch 02.04.2025 / Anstoß 18:30 Uhr in Kaltbrunn

SG Kaltbrunn – FV Sulz

B-Jugend

Freitag 28.03.2025 / Turnierbeginn 18:30 Uhr in Schiltach

SG Schiltach – SG Harmersbachthal



Tennisclub Schenkenzell

Startschuss für das Leuchtturmprojekt

Am vergangenen Sonntag fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung im Bürgerhaus in Schenkenzell statt. Der Verein blickt auf ein erfolgreiches Tennisjahr zurück, in dem der Grundstein für das große Sanierungsprojekt gelegt wurde.

Im Jahr 2024 hat der TC Schenkenzell zahlreiche Chancen zur Weiterentwicklung des Vereins ergriffen und erfolgreich umgesetzt. Wichtige neue Sponsorenverträge wurden abgeschlossen und die Hauptpartnerschaft mit STW weiter gepflegt. Zudem fiel der Startschuss für das große Sanierungsprojekt der Tennisanlage, das bis Frühjahr 2026 abgeschlossen sein soll.

Sportliche Veranstaltungen wie der Donnerstag Open, das Länderspiel gegen den Nachbarverein Alpirsbach und „Fußball trifft Tennis“ mit dem SC Kaltbrunn haben sich als äußerst förderlich erwiesen. Auch die Jugendarbeit erfuhr weiterhin eine positive Entwicklung mit zwei Mannschaften im Jugendbereich. Das Durchführen und Mitwirken an Veranstaltungen wie der Sommerhock, Binnokelabend und das Schnurren waren erfolgreich und haben dazu beigetragen, finanzielle Mittel für das Jugendtraining und weitere Vereinsaktivitäten zu generieren.

In der Saison 2024 hat der TC als SG mit dem TC Schiltach vier Mannschaften gemeldet. Die Herren 1 konnten den dritten Platz holen, und die Damenmannschaft erspielte den Klassenerhalt. Auch bei den Jugendmannschaften zeigt sich die jahrelange Spielpraxis und erste Erfahrung im aktiven Spielbetrieb positiv. Insgesamt konnten 18 Kinder für den Tennissport begeistert werden. Das Wintertraining in Schiltach sowie das ELOKI (Eltern/Kind)-Programm waren sehr erfolgreich.

Der Verein konnte im vergangenen Jahr die laufenden Kosten durch Einnahmen aus Sponsoren, Mitgliederbeiträgen und Gewinnüberschüssen der Veranstaltungen decken. Es wird betont, dass der TC kostendeckend arbeitet und Sponsoren und Gönner für den Verein sehr wichtig

sind. Dieses Jahr wurden insgesamt 17 Jubilare eingeladen und geehrt, darunter Willi Fürst (41 Jahre), Thomas Egenter (40 Jahre) und Max Kaufmann (25 Jahre).

Die verjüngte Vorstandschaft hat sich gut eingespielt. Dieses Jahr gab es eine Änderung in der Satzung und der Vorstandschaft. Lisa Zipf wurde nach sieben Jahren Tätigkeit als Jugendwartin verabschiedet. Wir begrüßen Chiara Schneider und Leona Vollmer in ihrer neuen Rolle als Jugendwart in der Vorstandschaft.

Vorstandschaft:

- Erster Vorstand: Gerardo Rendina (einstimmig)
- Zweiter Vorstand: Michael Thau (einstimmig für ein Jahr)
- Sportwart: Michael Schoch (einstimmig)
- Beisitzer (Jugendwart): Chiara Schneider (einstimmig)
- Beisitzer (Jugendwart): Leona Vollmer (einstimmig)

Die Ämter von Kassenwart (Andreas Flaig), Platzwart (Björn Thau), Presse- und Schriftführung (Anna Rendina), Festwirt (Reini Kirchner) und Beisitzer (Uli Harter) laufen noch ein Jahr.

2024 erfolgte der Startschuss für das Projekt „Platzsanierung“. Die Sanierung der über 40 Jahre alten Anlage ist unumgänglich, um die Qualität der Tennisanlage langfristig zu sichern. Unter der Projektleitung von Michael Thau wird das Projekt vorangetrieben. Durch den neuen Platzbelag wird es möglich, ganzjährig zu spielen. Zudem kann bis zu 40% Wasser eingespart werden und der neue Untergrund ermöglicht barrierefreies Spielen. Auch das Clubheim wird von innen und außen weitestgehend saniert. Projektanträge für Finanzierungen sind gestellt und größtenteils bereits freigegeben. Ebenso liegen schon Vertragsabschlüsse mit unterstützenden Firmen vor. Interne Projektteams wurden zusammengestellt, um in Eigenarbeit verschiedene Gewerke umzusetzen. Im Spätsommer/Herbst startet bereits der erste Bauabschnitt. Bis Frühjahr 2026 soll die Anlage beispielbar sein.

Der TC startet noch im Frühling mit einem Spendenaufruf für das Leuchtturmprojekt.

Ein umfangreiches Trainingsprogramm ist für Montag und Mittwoch geplant. Der Platz wird in KW 15 saniert und ab KW 17 startet der Spielbetrieb. Der Verein freut sich sehr, dass Trainer Florian Glatz ein weiteres Jahr mit an Bord ist.

Gemeinsam mit dem TC Schiltach meldet der TC fünf Mannschaften. Der Start der Runde ist am 04.05.2025.

Zuversichtlich blicken wir in die Zukunft und freuen uns auf eine erfolgreiche und aktive Tennissaison!

Die Vorstandschaft des TC Schenkenzell



Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Schenkenzell



Jubilar Willi Fürst und Vorstand Gerardo Rendina



Spende für unser Leuchtturmprojekt

Wir sanieren unsere Tennisanlage

In den nächsten 1,5 Jahren werden wir unsere 40-jährige Tennisanlage sanieren. Durch den modernen Belag werden wir ein einzigartiges Konzept in der Region verwirklichen.



ganztätig
beispielbar



Rollstuhl-
tennis



Inklusive
Spiele



ca. 40%
Wassereinsparung

Trotz Förderung über den Badischen Sportbund, LEADER und die Gemeinde Schenkenzell braucht es eine große Summe an Eigenmitteln. Selbstverständlich werden wir, soweit möglich, viele Arbeiten in Eigenleistung ausführen. Und dennoch sind wir auf weitere finanzielle Mittel angewiesen.

**Vereine leben von Spenden und Gönnern.
Und deshalb wenden wir uns an SIE!**



Wenn Sie uns mit einer **Geld- oder Sachspende** unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber.

Unsere Bankverbindung lautet:
Sparkasse Wolfach
IBAN: DE33 6645 2776 0000 0274 00
BIC: SOLADESWOF

Auf Wunsch Bestätigung über Geldzuwendung im Sinne des §10b des EStG möglich, damit Sie die Spende gegenüber dem Finanzamt geltend machen können.

PS: Wussten Sie, dass Sie bis zu 300 Euro pro Jahr sogar ohne Spendenquittung beim Finanzamt steuerlich geltend machen können?

✉ vorstand@tc-schenkenzell.club

🌐 www.tc-schenkenzell.club

📷 tc_schenkenzell

Seniorenwerk Wittichen

Das Seniorenwerk Wittichen trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 27.03.2025 zur Kreuzwegandacht. Anschließend ist Einkehr im Gasthof Martinshof. Herzliche Einladung an alle.

Seniorenwerk Schenkenzell

Die Senioren treffen sich am Montag, 07. April ab 15:00 Uhr im Bürgerhaus zum Spielenachmittag.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell



Angebote für Trauernde 2025

*Niemals ist die Nacht so dunkel
wie kurz vor Tagesanbruch*

TRAUERGRUPPE – MORGENCAFÉ Trauernde Frauen

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeden letzten Samstag im Monat, 10:00 – 12:00 Uhr

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten

Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn
Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19:00 – 21:00 Uhr

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr
15.04., 09.05., 03.06.2025

KREATIVE ANGEBOTE IN DER TRAUER

Hoffnung in Form bringen – Töpfern

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
18:00 – 21:00 Uhr
06.05., 06.11.2025

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr
01.04., 13.11.2025

Kreative Emotionen in der Trauer – Kreativarbeiten

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.
Neue Termine ab Herbst verfügbar

Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.
Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).
Anmeldung erwünscht (nicht zwingend erforderlich).

Kontakt:

Hospizverein Offenburg e.V.
Asterweg 11, 77656 Offenburg
Tel. 0781 9905730
E-Mail: buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de



Nachruf

Traurig nehmen wir Abschied von

Klara Faißt

In unserer Traurigkeit denken wir dankbar und gerne zurück an die vielen schönen, gemeinsamen Jahre in unserer Gymnastikgruppe.

Neben den Gymnastikstunden war es für Klara immer wichtig, bei unseren Ausflügen, Wanderungen, unseren geselligen und gemütlichen Treffen mit dabei zu sein und mit ihrer Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit unterstützte sie die Gymnastikgruppe und die SpVgg immer in vielfältiger Art und Weise.

Klaras Fröhlichkeit und ihr Lächeln werden uns in Erinnerung bleiben und auch uns ein Lächeln in unsere Gesichter zaubern, wenn wir von ihr erzählen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.



Schiltach, 18. März 2025

Deine Frauen der Gymnastikgruppe SpVgg Schiltach e.V.





EUROPA-PARK
SILVER LAKE CITY



55

JAHRE EUROPA-PARK



BEWERBERTAG
03.04.2025

09:00 – 18:00 UHR
RHEINWEG 5, 77977 RUST



**SICHERE DIR JETZT
DEINEN TERMIN!**

STELLENBÖRSE GASTRONOMIE



7			5	2	1		9	4
	4		7			3	5	8
6					4	7		
				9	8			
9				7				5
			1	4				
		7	3					2
3	8	9			2		6	
2	1		9	8	7			3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir suchen zuverlässige und freundliche

Mitarbeiter für unser Vereinsheim (w/m/d)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe

IHRE AUFGABEN:

- Bewirtung unserer Mitglieder und Gäste
- Bedienung der Kasse
- Zubereitung von einfachen Speisen

IHR PROFIL:

- Sie sind flexibel und arbeiten gerne im Team
- Sie sind bereit, auch an Wochenenden zu arbeiten
- Sie haben Freude am Umgang mit Gästen
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig!

Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de



Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am
meisten interessieren.



Veranstaltungs Tipps



Immobilien

TAG DER OFFENEN FENSTER

Wo: Conrad-Röntgen-Straße 6 • 72406 Bisingen



**29. und 30.
März 2025**
jeweils von
10-17 Uhr

„Dabei sein und vom
SONDERRABATT
von 5% profitieren!“

Internorm

HIGHLIGHTS:

SCHÄTZSPIEL FENSTERGEWICHT

SHOW-FENSTER KNACKEN

FENSTERTAUSCH LIVE

HÜPFBURG & KINDERSCHMINKEN

Am So. 30.03. gilt: Keine Beratung, kein Verkauf!

Schumacher

Merz

Bisingen | Bad Dürkheim | Böttingen

T. 07476 89 84 800

www.schumacher-merz.de

Schumacher & Merz auch auf

📷, 📱 und 📺



Lagerhalle, Gewerbe- immobilie in Hausach Zu verpachten

Preis: VB | Beschreibung: Ca. 1000 m²
Kalthalle, teilweise mit Lagerbühnen,
Büro/Verwaltungsräume, 110 m² Aus-
stellungsraum, Freiflächen, eingezäunt

Bei Interesse bitte Anruf unter
Tel.-Nr. 0 78 31 / 3 17

**Seriöse, kompetente
und schnelle Abwicklung**

KARL KNÖPFLE IMMOBILIEN
72175 Dornhan

07455-91111

www.knoepfleimmobilien.de knoepfleimmo@t-online.de

Für vorgemerkte
Kaufinteressenten
suchen wir dringend:

- > Wohnhäuser
- > Eigentumswgh.
- > Bauernhäuser
- > Baugrundstücke
- > Aussiedlerhöfe
- > Gewerbeobjekte

Thau
Steuerberater

Garage zu mieten oder zu kaufen gesucht!

Suche zur langfristigen Nutzung eine Garage in Schenkenzell
oder Umgebung im Umkreis von 10 km.

Gerne auch zu kaufen.

Angebote unter: 0151/11638395

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

4.4. gut, nah & lecker – Essen in der Region

Anzeigenschluss, 31.3. 12 Uhr

4.4. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad

Anzeigenschluss, 31.3. 12 Uhr

11.4. Recht, Steuern & Finanzen

Anzeigenschluss, 7.4. 12 Uhr

11.4. Garten – Terrasse – Balkon

Anzeigenschluss, 7.4. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

📞 0781 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt ...

Stellenausschreibung

Für die Kirche St. Johannes Schiltach suchen wir eine/n

Mesner/in

Diese vielseitige und entsprechend bezahlte Aufgabe beinhaltet in erster Linie **die Vorbereitung der Gottesdienste und liturgischen Feiern**. Je nach Interesse können außerdem noch Aufgaben rund um den Kirchenschmuck usw. übertragen werden. Die Tätigkeit ist grundsätzlich teilbar und kann **im Team übernommen** werden.

Die katholische Kirchengemeinde Kloster Wittichen freut sich über Ihr unverbindliches Interesse und bietet Ihnen die **unbefristete Einstellung** mit Bezahlung der üblichen sozialen Leistungen inkl. Altersversorgung.



Weitere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro unter der Rufnummer 07836 96853 oder über die Verwaltungsbeauftragte der Kirchengemeinde, Christine Renner, Tel.: 07705 9260-22, Handy 0152 54763035, Mail: christine.renner@vst-villingen.de



AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Veranstaltungskaufmann m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



ab
**September
2025**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



STAIGER DICH!

WIR SUCHEN:

**BILANZBUCHHALTER /
BANKFACHWIRT /
STEUERFACHAN-
GESTELLTER (M/W/D)**

DEINE AUFGABEN

- ⚡ Verwaltungsaufgaben in Banken oder Steuerangelegenheiten
- ⚡ Schnittstelle zwischen Finanzbuchführung, Steuerberater & Wirtschaftsprüfer
- ⚡ Überwachung der Liquidität und des Zahlungsverkehrs
- ⚡ Ausbau der Digitalisierung im Finanzbereich
- ⚡ Rechnungsüberwachung und Prüfung



JETZT BEWERBEN!

Mail: personal@autohausstaiger.de

Tel.: 07832 91470



Stellenmarkt ...

Komm in unser Team!
Florist/in (m/w/d)
in Teilzeit - ab sofort
gesucht

Infos: www.blume-und-design.de
oder 07422/240240



Vesperstube Schwenkenhof

Wir suchen Verstärkung im Service!

Ca. 2 Tage/Woche auf Minijobbasis.

Wir freuen uns auf Dich! Tel. 0 78 36 / 72 13

Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Mach Freizeit während der Arbeit!

Wo gibt's denn sowas? Bei uns im Club! Hier kannst Du Dich einbringen bei Reisen, Ausflügen, Kursen, Sportgruppen und Assistenzdiensten. Wir haben FSJ/BFD-Stellen und auch Minijobs. Führerschein erforderlich.

Club 82 Haslach - www.club82.de - 07832 9956-34



**Zuverlässige
Reinigungskraft (m/w/d)**
gesucht!

Für unsere **Büroräume in Schenkenzell** suchen wir eine zuverlässige und gewissenhafte Reinigungskraft.

Ihr Einsatz:

- 1 x wöchentlich, ca 1,5 - 2 Stunden
- Freitags ab 16.30 Uhr oder samstags nach Absprache

Wir bieten:

- Vertrauensvolle und eigenständige Tätigkeit
- Attraktive Vergütung: 250 € / Monat (Minijob)

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf

Kontakt: 0151/11638395



**FAMILIENWERK
SÖLDEN**

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Sie lieben es, an unterschiedlichen Orten und in unterschiedlichen Familienhaushalten alltagsunterstützend tätig zu sein... Sie haben eine Leidenschaft für Kinder und für tatkräftiges Zupacken im Haushalt... Sie mögen das selbständige Arbeiten und sind einfühlsam im Umgang mit anderen Menschen.

Wenn Sie dann noch eine abgeschlossene Berufsausbildung haben - vorzugsweise als **Dorfhelferin, Familienpfleger*in oder Hauswirtschafter*in** sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Team Schramberg freut sich über Verstärkung! Für weitere Informationen und/oder Ihre Bewerbung wenden Sie sich gerne an unsere Einsatzleiterin Frau Elisabeth Bühler.
Telefon: 07836/4409994
E-Mail: elisabeth.buehler@familienwerk-soelden.de



Wir suchen
ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

HAUSANGESTELLTE (a) HAUSREINIGUNG/ WÄSCHEREI

Tätigkeit in Teilzeit oder auf geringfügiger Basis

Sie machen den Unterschied ...

..wenn Sie aktiv ein sauberes Zuhause für Menschen im Schiltacher Pflegeheim schaffen und damit zu deren Wohlbefinden beitragen möchten.

Bewerbung an info@sgs-schiltach.de oder per Kontaktformular unter www.sgs-schiltach.de (mit weiteren Infos).

Sozialgemeinschaft
Schiltach/ Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



flaches Meeresufer	Motocross-Rennen	Stadt in Israel	▼	ehem. Autohersteller (Abk.)	Erdzeitalter (Perm)	Kfz-Getriebeteil	▼	▼	dt. Mimin, † (Hildegard)	französischer Schriftsteller †	▼	ein Schnellzug (Abk.)	▼	zentralafrikanischer Staat	▼	wachsen	englisches Längenmaß	veraltet: genießen
▶	▼	▼			▼	stur, dickköpfig	▶	8		▼							▼	▼
▶				deutsches Suffix		Schülersprache: Schule	▶					im Ganzen (franz.)		James Bond-Film (2 W.)	▶			
Adelstitel			heftiges Ringen	▶					Lautlosigkeit		Wasservogel	▶				englisch: Auto		
das Ganze, insgesamt	▶					ein Elementarteilchen		Fahrzeugbeleuchtung	▶									
▶			verbrauchte Luft	▶	ein Speisefisch	▶				afrik. Bitterholzgewächs	▶			„Bett“ in der Kindersprache			russisch: los!	
niederländischer Pudding	Hochruf	versunkene Insel (Sage)	▶			10					zentral, in der Mitte		Tiergruppe		12			
Kolbenweg im Motor	▶			Schweiz. Rundfunkanstalt	▶		Berg bei Innsbruck (Tirol)		Hafenschutzdämme	▶						europ. Großraumflugzeug		
▶				Deutung		Schlagersänger (Bata)	▶					spanisches Reisgericht		See im schottischen Hochland	▶	1		
Abfall		kyrillisches Alphabet	▶	Fahrerinnenexperte	▶		9		math. Grundsätze		afrikanischer Affe	▶						
gierig sammeln	▶					schlüpfrig		ein Werk Heines („... Troll“)	▶	3			Algonkin-Indianerstamm	▶				schützen
▶			4	britischer Rockstar († John)	▶	anpassungsfähig	▶							kirchlicher Lobgesang		Blindkopie bei Mails	▶	
Besucher	viertgrößte Stadt des Libanon		Stadt in Baden-Württemberg	▶	7			leichtes Beiboot	▶		Kniebeuge im Ballett		U-Bahn in London (Kw.)	▶				
sehr großer Erfolg (Musik)	▶							Vorname d. Schauspielers Lück		Flor-gewebe	▶							
▶						russische Republik		ital. Auto-rennstrecke	▶					englisch: zwölf		chem. Zeichen für Kupfer	▶	
scharf gewürzt			mexikan. Chemiker, † 2020	▶	Gewichtseinheit	▶				dividieren		Abkürzung: Texas	▶				Geldschrank	
Bund	Bau-stein	▶					Bäume des Libanon		feines Metzgerprodukt	▶								
▶					Vor-tauscher		an-stößiger Witz	▶			Frage-wort	▶				Geröll-u. Sandwälle (skand.)		
griech. Knoblauchsoße	übrigens	Gauner-sprache: Messer		künstlicher Erd-trabant	▶							ein-jährig		US-Militär-sender (Abk.)	▶			
▶	▶					deutsche TV-Anstalt (Abk.)	▶			Polizei-sonder-einheit (Kw.)		Anzeigen, Ankündigungen (kaufm.)	▶					Flach-land (Mz.)
Staat in Mittelamerika	▶					alt-römischer Stadt-polizist	▶	Fluss durch Paris	▶	5				dänische Schla-gersän-gerin		franzö-sisch: wo	▶	
▶				Orientie-rungs-karte		ein Edelgas	▶				dt. Schau-spieler, † (Manfred)		nicht fein	▶				
großer Schwertwal			tschech. Name von Pilsen	▶				Vor-gebirge			Kugel-schreiber (Kw.)	▶				Initialen Ecos	▶	
Hptst. d. antiken Makedonien	▶	2				Kfz-K. Gießen		fehlerfrei, richtig	▶			6				Ausruf der Überraschung	chem. Zeichen für Xenon	
▶				Rachen-entzündung	▶	11			eh. Hüft-polster (... de Paris)	▶			Mietauto mit Fahrer	▶				
int. Kfz-K. Bolivien		ge-hörntes Steppen-tier	▶							Feuer-erscheinung	▶							

DEIKE 1926 ANB 25-12

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Gastronomie ...



Unterricht & Kurse



Tag der Schwarzwälder Kirschtorte

Ein Stück Torte
& eine Tasse
Kaffee für nur
6,50 €

Feiern Sie mit uns!

Vom 28. bis 30. März feiern wir den Internationalen Tag der Schwarzwälder Kirschtorte und ehren Deutschlands beliebteste Torte. Genießen Sie drei Tage lang unser Kaffeegedeck zum Sonderpreis!

Gern anrufen
und reservieren:
07834 4053



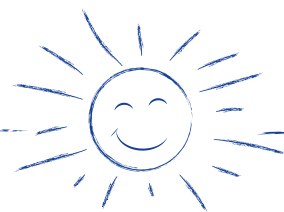
Kurgarten Hotel • Funkenbadstr. 7 • 77709 Wolfach

neu neu neu

Töpfer Kurse

Keramik Atelier
Monika Seidel

Glaswald 18
77776 Bad Rippoldsau -
Schapbach
07834 8645300
www.keramik-seidel.de



Wir wünschen ein
schönes Wochenende!



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Gemeinsam stark –
Sie und wir**

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in
unseren Kinderdorffamilien Hoffnung
zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de



Rio · Scala · Hali

27.03. bis 02.04.2025 · www.kinohaslach.de

»A WORKING MAN« Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 18:00
 »WUNDERSCHÖNER« Fr/Sa 19:30, So 18:00
 »MARIA CALLAS« Fr 19:30, So 18:00
 »DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE« Sa 19:45
 »EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW« Sa/So 15:15
 »PADDINGTON IN PERU« Sa/So 15:00
 »DER LEHRER, DER UNS DAS MEER VERSPRACH«
 Mo/Mi 19:30
 »WUNDER DER LEBENSKRAFT -
 EINE REISE ZUR HEILUNG DER SEELE«
 Mo/Mi 19:45

7	3	8	5	2	1	6	9	4
1	4	2	7	6	9	3	5	8
6	9	5	8	3	4	7	2	1
5	7	1	2	9	8	4	3	6
9	2	4	6	7	3	8	1	5
8	6	3	1	4	5	2	7	9
4	5	7	3	1	6	9	8	2
3	8	9	4	5	2	1	6	7
2	1	6	9	8	7	5	4	3

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: Mikiehl Design/ stock.adobe.com

Inserieren Sie am **25. April 2025** auf unseren
Sonderseiten mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

17. April 2025, 12 Uhr

Information & Beratung: Ihre zuständige
Mediaberaterin oder **07 81 / 504-1465** –
anb.anzeigen@reiff.de



MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



Vom
Osterhasen
empfohlen!

- Protieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Abostart im April 2025
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf baden.online

IHR OSTERGESCHENK:
150 € Bargeldprämie!



**E-Paper lesen,
150 € geschenkt.***

**Jetzt Oster-Paket bestellen
für nur 33,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 1.4. und 30.4.2025. Angebot gültig bis 23.4.2025. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1-2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2025.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

📄 mittelbadische.de/ostern2025



FRÜHLINGSERWACHEN IN DER ORTENAU



UND MIT WELCHER ANZEIGE WECKEN SIE IHRE KUNDEN AUS DEM WINTERSCHLAF?



WETTERANSAGE

Für Ihre Sommernächte –
Terrassenüberdachungen
nach Maß!

**Jetzt Termin
notieren!**



**Fensterbau
Brettschneider** GmbH



**Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider** GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum**
25.1. – 12.4. von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen

Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Schmidt
SANITÄR - BLECHNEREI

Schloßstraße 26 • 77709 Wolfach
0 78 34 - 86 99 60

Kräuter vom Kaiserstuhl

Entdecke die würzige Vielfalt
der Region – Frische Kräuter aus
nachhaltigem Anbau für ein unver-
gessliches Geschmackserlebnis.



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

SPÄTH HOLZ
Sägewerk • Hobelwerk • Holzhandlung

Ihr Spezialist für
Haus • Garten • Carport

Oberweierer Hauptstr. 102
77948 Friesenheim-Oberweier
Tel. 07821-6646
info@spaeth-holz.de
www.spaeth-holz.de



Eigene Produktion

Terrassendielen
direkt vom
HOLZPROFI



Angebote unserer Werkhalle
(Nähe Freibad)

Harter

- Elektrotechnik
- Schaltschrankbau
- Montagetechnik
- Erddämpfer-STERILO
- Elektro- Fachgeschäft

- + fachmännische Beratung
- + Elektroinstallationsmaterial: Verkauf zum Abholpreis
- + Beauftragung von Elektroinstallationsarbeiten
- + Reparaturservice für TV / SAT-Anlagen / Elektrogeräte
& Kaffeevollautomaten

Schloßhof 95 ■ 77773 Schenkenzell ■ 07836 / 95530-0
info@harter-elektrotechnik.de



Schnell an Kapital kommen – ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- ✓ Kein kompletter Verkauf
- ✓ Keine Schulden oder Kredite
- ✓ Sofort Kapital auf dem Konto!
- ✓ Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!

Warten Sie nicht – nutzen Sie Ihre Immobilie **JETZT**
für mehr Freiheit! Sofort anrufen

☎ 0171-853 32 70; ✉ a.huberimmobilie@gmx.de



www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de